Ausgabe Okt. - Nov. 2012
von PROSPECT ausgetragen

GAWEINSTALER
GEMEINDEZEITUNG
Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Gaweinstal

Willkommen beim 1. Lernfest in Gaweinstal

Den ganzen Tag in der Schule

Bei der Pressekonferenz am 30. August wurden viele Ideen zum Thema „Lernfest" vorgestellt und dokumentiert. Im Bild: Erste Reihe v. l.: Hermine Drisa, PAss. Mag. Franz Stastny, Gottfried Riedl, Mag. Maria Auchmann, Helga Brückl, Michaela Harder-Dauböck, Natascha Marek; Zweite Reihe v. l.: Laura Manschein, Obstlt. Josef Böck, Pfarrer Mag. Norbert Orglmeister, Wilhelm Prem, Ing. Erwin Mayer, SR Alois Brückl, Dir. Renate Gottwald, Bgm. Richard Schober, Min.Rat. Mag. Josef Popp, Dir. Kurt Jantschitsch mit Enkelin Lena

Die Marktgemeinde Gaweinstal veranstaltet am **7. Oktober 2012** von 10 bis 17 Uhr das erste regionale Lernfest in der Hauptschule in Gaweinstal. Nach dem Sonntagsgottesdienst wird BildungsLR Mag. Karl Wilfing die feierliche Eröffnung vornehmen.

Unter dem Motto „Du und ich – wir leben in Gaweinstal" haben unsere Bildungsbeauftragten SR Alois Brückl und gGR Mag. Berthold und ihr Team ein vielfältiges bunt gemischtes Programm für Jung und Alt zusammengestellt. Ein herzliches Dankeschön dafür.
Mitmachen und Spaß stehen an diesem Tag im Vordergrund. Vieles kann erprobt und entdeckt werden. Nützen Sie die einzigartige Gelegenheit, gemeinsam mit anderen Besuchern eine Mischung aus Vorführungen, Mitmachangeboten und Informationen kennenzulernen. Regionale Köstlichkeiten und Musik werden den festlichen Rahmen zur Veranstaltung bilden. Für Kinderbetreuung ist gesorgt! (Beachten Sie die Beilage in der Gemeindezeitung).

Ich möchte Sie sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich zu diesem Fest einladen. Kommen Sie zahlreich, damit die Bemühungen und die Arbeit der letzten Wochen belohnt werden.

Ihr Bürgermeister

Richard Schober

Marktgemeinde Gaweinstal
Kirchenplatz 3, 2191 Gaweinstal
Tel.: 02574/2221, Fax: DW -18
gemeinde@gaweinstal.gv.at

Amtszeiten:
Mo, Mi, Do: 8-12 und 13-16 Uhr
Di: 7-12 und 13-18 Uhr
Fr: 8-12 Uhr

Bürgermeistersprechstunden:
Di: 16- 18 Uhr
Fr: 8-10 Uhr

Besuchen Sie unsere Homepage
www.gaweinstal.at
auch im Internet!
www.weinviertel-sued.at
www.noel.gv.at

Zivilschutz - Sicheres Wandern

Vor den Wanderungen sollten Sie auf den Zeitaufwand, das Gelände, die Kondition und die Lust der Teilnehmer achten und die Wanderung so planen, dass Sie bei Zwischenfällen rechtzeitig umkehren können. Suchaktionen nach Verirrten sind nur dann zielgerecht möglich, wenn die Wanderer eine Nachricht zurückgelassen haben, wohin sie gehen und wann sie zurück sein wollen.

Die Ausrüstung ersetzt nicht den Kopf!
Eine gute Wanderausrüstung (Wetterschutz und Schuhe mit Profilsohle) gehört einfach dazu; jedoch die beste Ausrüstung ersetzt nicht die Notwendigkeit, mit den Augen im Kopf Gefahren zu erkennen und zu vermeiden (Wettersturz, Dunkelheit).

Am „markierten" Weg bleiben!
- Niemals alleine auf Tour gehen
- Abkürzungen können Gefahren bringen (Absturzgefahr, etc.)
- Granhänge und Waldböden sind rutschiger als Fels
- Geben Sie der Umwelt eine Chance!

Kein blindes Vertrauen in technische Anlagen!
Technischen Anlagen entlang der Wanderwege gebührt ein gesundes Misstrauen.
Viele Geländer und Verankerungen halten nicht das aus, was man von ihnen erwartet. Hochsitze nicht besteigen!

Wanderer sind keine Dompteure!
Tiere neben dem Weg sind lieb, aber unberechenbar. Nicht jede Kuh ist ein wütender Stier. Eine Stute mit einem Fohlen ist gefährlicher als eine Horde Stiere. Schauen Sie Wildtieren zu, stören Sie sie aber nicht. Weidetiere sind salzhungrig, auch auf den Schweiß der Wanderer. Hunde an die Leine nehmen!

Alpine Notsignal – Alpiner Notruf: Bergrettung 140!
Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen (Rufen, Pfeifen, heben eines sichtbaren Gegenstandes, etc.) geben. Eine Minute Pause. Danach das Zeichen wiederholen. Als Antwort erfolgt ein Zeichen der Retter dreimal innerhalb einer Minute.

Diese Gegenstände sollten Sie bei Wanderungen immer bei sich haben:
- Schuhe mit Profilsohle
- Wetterschutz
- Ein Desinfektionsmittel und Wundreinigungstücher
- Blasenpflaster
- Klebeband
- Taschenlampe oder Leuchtrakete
- Ein Pinzette zum Entfernen von kleinen Steinchen, Splittern, und Zecken
- Eine sterile Wundauflage
- Pflaster

ÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ VERBAND

Zivilschutz-Probealarm

Am Samstag, 6. Oktober 2012, findet in ganz Österreich zwischen 12:00 und 13:00 Uhr ein Sirenen-Probealarm statt.

Neben der Überprüfung der technischen Einrichtungen soll mit diesem Probealarm in erster Linie der Bevölkerung die Sirenensignale für die Warnung und Alarmierung im Katastrophenfall in Erinnerung gebracht werden. Weitere Infos auf unserer Homepage und in den Anschlagkästen der Gemeinde.

Die Zivilschutzbeauftragten

AL Gerald Schalkhammer
Tel. 0676/4676420

GR Dipl.Ing. Michael Reitter
Tel.: 0676/9751846

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

„Goldner Herbst, ich kann dich sehen, malend durch die Landschaft gehen."

Mit diesen Gedichtzeilen möchte ich mein Vorwort beginnen. Der Herbst hat Einzug gehalten, die Urlaubszeit ist vorüber und die Kinder gehen wieder zur Schule.

Mit der Aktion „Schutzengel", eine Initiative von LH Dr. Erwin Pröll, wurde in den Schulen sowie Kindergärten wieder auf das richtige Verhalten im Straßenverkehr hingewiesen. Ich bitte Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, im Straßenverkehr auf unsere Kinder besonders zu achten und ihnen immer ein gutes Vorbild zu sein.

In den letzten Wochen wurden einige Meilensteine für die Zukunft unserer Gemeinde erledigt. Meine große Sorge, die Finanzierung des Rückbaues der B7 in Gaweinstal (Kostenanteil der Gemeinde in der Höhe von 2.048.910,- Euro), wurde in einem persönlichen Gespräch mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in St. Pölten beraten und eine Lösung gefunden. Durch nichtrückzahlbare Beiträge des Landes NÖ in der Höhe von 675.000,- Euro und die Übernahme der Zinsen für ein Darlehen in der Höhe von 700.000,- Euro, ist die Finanzierung des Rückbaues gesichert sowie möglich. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ausdrücklich bedanken – er hat **immer** ein offenes Ohr für Anliegen unserer Gemeinde.

Gemeinsam mit dem Land NÖ konnte ich nach mehreren intensiven Verhandlungen einen Kostenbeitrag der ASFINAG in der Höhe von 608.000,- Euro erzielen. Jene Kostenbeteiligungszusage ist ebenso ein wichtiger Teil der Finanzierung.
Beim Ausbau der Nebenanlagen wird die kostenlose Beratung des Landes NÖ im Rahmen der Ortsbildaktion „NÖ gestalten" in Anspruch genommen. In den Wintermonaten werde ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, noch einmal zu einer Bürgerversammlung betreffend der Gestaltung der Nebenanlagen sowie des Hauptplatzes einladen.

Der nächste Schwerpunkt war die Ausschreibung und Berechnung der Kosten für die Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungsinstallationen sowie die Erneuerung der Gasleitung und Straßenbeleuchtung vor dem Rückbau der B7. Die Ausschreibung unserer Ziviltechnikfirma Lang ermittelte die Firma Leithäusl aus Korneuburg mit einer Auftragssumme von 1.893.709,50 Euro als Billigstbieter. Die Finanzierung erfolgt über den Landesbeitrag, einen Zuschuss der EVN zu den Grabungsarbeiten und über ein zinsengestütztes Darlehen durch die Umweltförderung des Bundes.

Der Rückbau der B7 erfolgt in 3 Teilabschnitten. Mit Abschnitt 1, von der Ortsgrenze Kollnbrunn bis zur Post, wird Anfang Oktober begonnen. Ich darf Sie schon heute um Verständnis bitten, wenn es zu Behinderungen und Verschmutzungen im Bereich der Baustelle kommt.

Die nächste große Entscheidung für die Zukunft unserer Gemeinde wurde durch die Installierung einer 5 kWp Photovoltaikanlage am südlichen Dach des Kindergartens in Gaweinstal getroffen. Es war mir ein großes Anliegen, unter dem Motto „Energiespargemeinde" eine Vorbildwirkung als Gemeinde zu sein. Der erzeugte Strom wird zur Gänze an die ÖMAG (Abwicklungsstelle für Ökostrom Österreich) verkauft. Die Anlage wird sich mit Hilfe einer Landesförderung rasch amortisieren und danach gewinnbringend arbeiten. Des Weiteren ist die Installierung einer digitalen Anzeige beim Kindergarteneingang geplant, anhand der die Bevölkerung die aktuelle Stromgewinnung sowie -erzeugung ablesen kann.

Eine ganz besondere Freude bereitet mir der Abschluss der Vermessung der Rondelle in Pellendorf. Gemeinsam mit OV Kienast und Dr. Khevenhüller-Metsch haben wir uns auf einen rund 3m breiten Weg,

der als Rad– und Fußweg im Frühjahr 2013 ausgeführt wird, geeinigt. Die restliche Fläche der Gemeinde wurde vor das Tor verlegt. Ich hoffe, mit dieser Einigung einen langersehnten Wunsch der Pellendorfer erfüllt zu haben.

Der Ausbau der Friedhöfe in Gaweinstal und Schrick wurde im entsprechenden Kostenrahmen weitergeführt.

Das Becken zur Oberflächenwasserbeseitigung am Schrickerweg ist bereits bei der wasserrechtlichen Bewilligung. Sobald diese abgeschlossen ist, können wir mit dem Verkauf der Bauplätze beginnen.

Im Betriebsgebiet „In Lüssen" in Gaweinstal wurde von der Abteilung Wasserbau des Landes NÖ (WA3) mit dem Bau des Beckens zur Hochwasserabsicherung begonnen.

Zum Schluss habe ich noch eine große Bitte. Besuchen Sie zahlreich unser 1. Lernfest am 7. Oktober in der Hauptschule in Gaweinstal. Es wird über 40 Aktionsstände unter dem Motto „Bildung erleben und erfahren" sowie ein tolles, bunt gemischtes Bühnenprogramm von 10-17 Uhr geben.

Für die nächsten Wochen wünsche ich den Kindern viel Spaß und Erfolg in der Schule sowie allen Bürgerinnen und Bürgern schöne Herbsttage. Genießen Sie die Schönheit der Natur und die Produkte der Saison.

Ihr Bürgermeister

Richard Schober

Aus dem Gemeinderat und -vorstand

Beschlüsse

Nachstehende Beschlüsse wurden gefasst:

Gemeindevorstandssitzung 26.6.2012:

Friedhofsgebäude Gaweinstal

Die Firma Maier Bau (Schrick) wurde mit den Verputzarbeiten und die Firma Ing. Fritz Manschein (Gaweinstal) mit den Elektroarbeiten am Friedhofsgebäude in Gaweinstal beauftragt. Fenster, Türen sowie das Sektionaltor werden beim Raiffeisen Lagerhaus WV-Mitte Gaweinstal angekauft.

Volksschule Gaweinstal

Für die Volksschule in Gaweinstal wird eine Bodenreinigungsmaschine von der Firma Bösch (Wien) angeschafft.

Sirenenankauf/-adaptierung in Schrick

Die Firma WINMAX aus Breitenfurt wurde mit dem Ankauf bzw. mit der Adaptierung einer neuen Sirenenanlage beauftragt.

Glockenanlage Schrick

Die Firma Schauer & Sachs wurde mit dem Tausch der Steuerungsanlage für die Sterbeglocke beauftragt.

Buskosten für das Ferienspiel

Die Buskosten für die Fahrt zur Rosenburg wurden von der Gemeinde übernommen.

Kanalsanierung Kirchenplatz und Kanalanschluss WHA Eichenstraße (Gaweinstal)

Die Firma Alpine aus Mistelbach wurde mit der Durchführung der Kanalisierung am Kirchenplatz und mit der Errichtung eines Schutz- und Regenwasserkanals für die neue WHA in Gaweinstal beauftragt.

Priestergrab in Höbersbrunn

Die Firma Felzl OHG aus Wetzelsdorf/Poysdorf wurde mit der Sanierung des Priestergrabes in Höbersbrunn beauftragt.

Gemeinderatssitzung 17.7.2012:

1. Nachtragsvoranschlag 2012

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2012 wurde mehrstimmig beschlossen.

PKW-Ankauf für den Bauhof

Für den Ankauf eines PkWs (Bauhof) wurden div. Angebote eingeholt. Nach genauer Prüfung (Preis/Leistung und Anforderungen der Gemeinde) wurde der Ankauf eines Autos bei der Firma Renault Polke in Mistelbach mit Leasingvertrag über die BAWAG PSK beschlossen.

V.l. Christian Dorfinger (Verkauf), Ing. Georg Graf, Thomas Polke (Geschäftsinhaber), Bgm. Richard Schober, Harald Schwab

Auftragsvergabe

Die Firma Leithäusl aus Korneuburg wurde als Billigstbieter mit den Erd-, Baumeister- und Kanalbauarbeiten inkl. Materiallieferung und Installationsarbeiten (ABA und WVA BA 14) sowie mit dem Kabeleinbau beauftragt.

Gemeindevorstandssitzung 22.8.2012:

Sanierung Kriegerdenkmal Atzelsdorf

Die Gemeinde übernimmt einen Teil der Kosten für die Gestaltung und Sanierung des Kriegerdenkmales in Atzelsdorf.

Sanierung Gemeindekirche Atzelsdorf

Die Firma Huber (Obersulz) wurde mit den Spengelerarbeiten zur Sanierung der Gemeindekirche in Atzelsdorf beauftragt.
Der Firma Novak (Gaweinstal) wurde der Auftrag zur Sanierung im Innenbereich der Kirche erteilt.

Gehsteigsanierung in Pellendorf

Die Firma Leithäusl (Korneuburg) wurde mit der Sanierung des Gehsteiges im Straßenzug „Im Luthertum“ beauftragt.

Friedhof Schrick

Bei den Kirchenstiegen in Schrick müssen 15 Bäume eingekürzt werden, den Auftrag erhielt die Firma Forst Team Göschl (Bad Pirawarth).

Pfarrkirche Höbersbrunn

Die Firma Schauer & Sachs (Salzburg) wurde mit der Erneuerung des Schlaghammers für das Viertelschlagen der Turmuhr beauftragt.

Pfarrer-Grabkreuz

Der Auftrag zur Lackierung des Pfarrer-Grabkreuzes am Friedhof in Höbersbrunn wurde an die Firma Novak erteilt.

Gemeinderatssitzung 12.9.2012:

Ehrungen

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, FF-Kdt. Ing. Dipl. Päd. Johann Hochleithner für seine besonderen Verdienste im Feuerwehr- und Rettungswesen die Ehrennadel in Gold mit Gemeindewappen und Lorbeerkranz zu verleihen.

Gemäß Grundsatzbeschluss des Gemeinderates dürfen künftig Gemeindeehrungen ausschließlich bei Gemeindeveranstaltungen vorgenommen werden.

Pachtvertrag – Marktgemeinde und Pfarre Gaweinstal

Um den Kindergartenkindern einen gefahrlosen Weg zum Kindergartenspielplatz zu gewährleisten, wurde für die Benützung der Gehwege durch den Pfarrhof eine Zusatzvereinbarung zum Pachtvertrag beschlossen.

Stahltüre Kindergarten – Pfarrhof

Die Firma Alu-Stahlbau Binder, Gaweinstal, wurde mit der Herstellung und Montage einer Stahltüre (Verbindung Kindergarten-Pfarrhof) beauftragt.

Rückbau B 7

Die Gemeinde hat hinsichtlich des Rückbaus der B7 mit dem Land NÖ ein Arbeitsübereinkommen betreffend Regelung der Ausschreibung, der Vergabe, der Baudurchführung, der Bauaufsicht, der Abrechnung für die gemeinsame Errichtung der verkehrsberuhigenden Maßnahmen getroffen.

Dabei wurde festgelegt, dass das Land NÖ die gesamte Bauvorbereitung sowie Baudurchführung vornimmt. Ausdrücklich bestimmt wurde, dass die Gemeinde bei diesem Projekt folgende Anlagen zu finanzieren hat:

Abtrag und Erneuerung allfälliger Nebenanlagen (kombinierter Geh- und Radweg, Gehsteig, Parkflächen, etc.), die gesamte Hauptplatzgestaltung, die Adaptierung der Beleuchtung und die Entwässerungseinrichtungen gemäß dem Anteil der zu entwässernden Flächen. Ebenso wurde einvernehmlich festgehalten, dass der Rückbau in drei Bauabschnitten, 2013 bis 2015, durchgeführt wird.

Bauabschnitt 1, 2013: Kollnbrunn bis Weidenbachbrücke; Bauabschnitt 2, 2014: Weidenbachbrücke bis Mühlgasse und Bauabschnitt 3, 2015: Mühlgasse bis Ortsende. Die Gesamtkosten für die Ortsdurchfahrt Gaweinstal betragen laut Kostenschätzung vom Mai 2012 rund 4 Mio. Euro inkl. Ust. , wovon das Land NÖ rund 2 Mio. Euro inkl. Ust. trägt. Der Anteil Dritte beträgt somit ebenfalls rund 2 Mio. Euro inkl. Ust

Sonderschulklasse

Da die Anzahl der Kinder in der Sonderschulklasse (Volksschule Gaweinstal) unter drei gefallen ist, hat der Gemeinderat beschlossen, beim Land NÖ. einen Antrag auf Stilllegung zu stellen.

10. „NÖ Tage der Offenen Ateliers“

Über 1000 bildende KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen werden am 13. und 14. Oktober 2012 bei den NÖ Tagen der Offenen Ateliers ihre Ateliers, Galerien, Studios und Werkstätten öffnen. Malerei, Grafik, Bildhauerei und Fotografie stehen dabei ebenso im Rampenlicht wie Film, Modedesign, Textil-, Schmuck- und Schmiedekunst.

Besuchen auch Sie die Ateliers unserer heimischen Künstler. Die Öffnungszeiten finden Sie im beigelegten Veranstaltungsfolder.

Information: Kulturvernetzung NÖ, Tel. 02572/20 250 – 0
www.kulturvernetzung.at

Aus dem Gemeindeamt

Rund um die Gemeinde

Sanierung Gasleitung

Wie schon in der Septemberausgabe berichtet, kann es auf Grund von Sanierungsarbeiten an der Gasleitung in den Monaten Oktober und November im Gemeindegebiet Pellendorf und Atzelsdorf zu Verkehrsbehinderungen (Bus!) auf der L 10 und der L 3097 kommen. Wir bitten um Verständnis!

Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal

Gerhard Ehrenberger hat mit Ende Juni seinen Dienst im Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal beendet. Er wird künftig nur die Urlaubsvertretung übernehmen. Die Marktgemeinde Gaweinstal dankt Gerhard Ehrenberger für seine gewissenhafte Arbeit und wünscht ihm weiterhin alles Gute. Seit 1. Juli verrichtet Johann Simonovsky gemeinsam mit Karl Stöger die Arbeit im Sammelzentrum. Johann Simonovsky war früher im Recycling-Bereich tätig. Nun kann er seine beruflichen Vorkenntnisse bei der Arbeit im Wertstoffsammelzentrum nutzen.

V.l. Johann Simonovsky, Gerhard Ehrenberger und Karl Stöger

ACHTUNG WICHTIG!

Damit der Müll im Wertstoffzentrum Gaweinstal rasch und ohne Wartezeiten entsorgt werden kann (es kommen ca 70 – 90 Autos pro Tag ins Zentrum), ersuchen wir, die Abfälle schon vorher zu sortieren (Papier, Eisen, Sperrmüll, Sondermüll etc.).
Danke für Ihr Verständnis!

Auf dem Weg zur Energiespargemeinde - Strom aus der Sonne

Im Jahr 2001 beschloss die EU, elektrische Energie zu einem überwiegenden Teil aus erneuerbaren Energieträgern (Wasser, Wind, Photovoltaik,..) zu gewinnen.
Die Marktgemeinde Gaweinstal hat sich entschlossen, diese Strategie mitzutragen und gab eine Studie über mögliche Standorte in der Großgemeinde in Auftrag. Aus den geeigneten Standorten wurde der Kindergarten Gaweinstal näher untersucht, ausgewählt und entsprechende Angebote eingeholt.
Die geplante Anlage hat eine Leistung von 5,28 kWp und soll auf dem Dach des Bewegungsraumes Richtung Süden montiert werden. Eine Anzeige soll über die laufenden Erträge informieren und die Bevölkerung, insbesondere die Jugend, von der Sinnhaftigkeit der Nutzung erneuerbarer Energiequellen überzeugen.

Für diese Anlage wurde die Möglichkeit eines Netzzutrittes mit der EVN abgeklärt und die Anerkennung als Ökostromanlage beim Land NÖ eingeholt. Nun werden bei der ÖMAG die Anträge für die Tarifförderung mit den notwendigen Unterlagen eingereicht. Derzeit wird ein Tarif von 27 Cent/kWh für eine Laufzeit von 13 Jahren angeboten. Unabhängig davon gewährt das Land NÖ einen Zuschuss von Euro 5.000,- pro Anlage.

Bei durchschnittlichen Rahmenbedingungen ist mit Erträgen von ca. 950 kWh/kWp zu rechnen. Das bedeutet CO2-Einsparungen von ca. 1,5 Tonnen pro Jahr.
Die Kosten für die Errichtung betragen ca. Euro 15.000,- . Daraus ergeben sich Amortisationszeiten von unter 10 Jahren. Auf die Module gewähren die Hersteller 10 Jahre Vollgarantie, und 80 % Leistungsgarantie für 25 Jahre. Die Wechselrichter haben eine Lebensdauer von ca. 10 Jahren, sind aber versicherbar. Auch Feuer, Sturm- und Hagelschäden sind versicherbar.

Mit dieser Investition setzt die Marktgemeinde Gaweinstal ein sichtbares Zeichen zur Verbesserung der CO2-Bilanz von öffentlichen Gebäuden. Der nächste Schritt ist nun das Ansuchen bei der ÖMAG, anschließend steht dem Bau der Anlage nichts mehr im Wege.

„Windhag-Stipendienstiftung für NÖ

Stipendien können vergeben werden an:

- Ordentliche SchülerInnen oder ordentliche StudentInnen, die höhere Schulen mit Reifeprüfungsabschluss besuchen
- bedürftig sind (Familieneinkommen)
- einen günstigen Schulerfolg (Notendurchschnitt bis 2,1 und kein „nicht genügend“) bzw. einen günstigen Studienerfolg (2,3) nachweisen
- Österr. Staatsbürger(in) sind
- HWS in NÖ haben
- Einreichfrist:
  Bis 30. April des laufenden Schul- bzw. Studienjahres

Richtlinien und Antragsformulare unter http://www.noe.gv.at/studium

Ausbildung zum KellergassenführerIn

Am 22. Oktober 2012 startet in Laa/Thaya der 33. Ausbildungslehrgang für KellergassenführerInnen. Anmeldungen schriftlich per Fax oder e-mail **bis spätestens 15. Oktober 2012.**

Nähere Infos und das Anmeldeformular sind auf unserer Homepage unter www.gaweinstal.at abrufbar.
AGRARplus akademie
Raiffeisenplatz 1, 2136 Laa/Thaya,
Tel.: 02522/2438

Dämmerungszeit – Geben Sie Einbrechern keine Chance!

Kaum werden die Tage kürzer, häufen sich Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen und Einbrüche. Trotz der verstärkten Streifentätigkeit der Polizei bietet die Dämmerungszeit den Einbrechern einen sehr guten Schutz unerkannt in ein Haus oder eine Wohnung einzusteigen. „Wie hätte ich mich vor dem Einbruchsdiebstahl schützen können?“ lautet sehr oft die Frage der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Auf diese Frage möchte die Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes Antworten geben.

Wie können Sie sich schützen?

- Speichern Sie die Notrufnummer der Polizei „133“ in ihr Telefon
- Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an (liegt auf der Polizeiinspektion auf bzw. steht im Internet zum Download bereit)
- Bewahren Sie Sparbücher und Losungswörter getrennt auf
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren
- Sichern Sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien
- Installieren Sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung
- Sorgen Sie während Ihrer Abwesenheit für das Entleeren Ihres Postkastens
- Überlegen Sie die Installation einer Alarmanlage
- Nutzen Sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten zum Thema „Eigentumsprävention“
- Nachbarschaftshilfe kann Einbruchsdelikten vorbeugen!!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter http://www.bundeskriminalamt.at oder auf den Facebook-Seiten www.facebook.com/bundeskriminalamt und natürlich auch auf der für Sie zuständigen Polizeiinspektion.

Amtsstunden am 15. November „Leopoldi“

Am Donnerstag, den 15. November („Leopoldi“-Landesfeiertag) sind in Niederösterreich alle öffentlichen Ämter, auch das Gemeindeamt Gaweinstal und die Geldinstitute geschlossen.

Jugendticket

Ab Herbst dieses Schuljahres gibt es ein neues, attraktives Ticketangebot für SchülerInnen und Lehrlinge in der Ostregion. Die bisherigen, oft komplizierten Regelungen der Schülerfreifahrt werden durch zwei einheitliche Tickets ersetzt, das Ausfüllen der Antragsformulare entfällt:

NEU: Top-Jugendticket um € 60,00
Das richtige Ticket für Schulweg und Freizeit. Das Top-Jugendticket gilt für beliebig viele Fahrten auf allen Verbundlinien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland an 365 Tagen, auch in den Ferien (gültig bis 8.9.2013)

Jugendticket um € 19,60
Das Jugendticket gilt für Fahrten zwischen Hauptwohnort und Ausbildungsort auf Verbundlinien an Schultagen und ist für SchülerInnen bis zum 28.6.2013 gültig, für Lehrlinge bis 8.9.2013.

Thomas W. Kühlschrank kühlt nicht mehr!
Waschmaschine stoppt immer! Sabine R.
Isabella B.: Der Geschirrspüler spinnt wieder!
Georg K.: Ein neuer Trockner muss her!
Der Fachmann kommt ins Haus und berät Sie rasch und kompetent!
Service & Elektrohandel Georg Rappl
Ihr Techniker für HAUSHALTSGERÄTE
5 JAHRE VOLLGARANTIE!
extraKLASSE von Siemens
Mobil: 0664/2306029
Lindengasse 25, 2191 Gaweinstal
REPARATUR ERSATZTEILE VERKAUF

FERIENSPIEL 2012

Die Gewinnerinnen erste Reihe v. l.: Petra Fidler, Höbersbrunn (1. Preis), Christina Arthaber, Atzelsdorf (2. Preis), zweite Reihe v. r.: Cornelia Arthaber, Atzelsdorf (3. Preis), Katrin Reuter, Schrick (4. Preis), Lea Rathbauer, Schrick (5. Preis) mit GR Monika Walzer und Bgm. Richard Schober

Durch die tatkräftige Unterstützung von vielen Freiwilligen konnte die Gemeinde auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm für das Ferienspiel anbieten. Zahlreiche Mädchen und Burschen waren mit Eifer dabei und hatten viel Spaß.
Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, Helfer und Sponsoren.

Verlosung Ferienspiel
Bei der Ziehung aus den abgegebenen Ferienspielpässen wurden fünf Preise verlost.

Rückblick auf einige von 12 durchgeführten Ferienveranstaltungen:

Gemeindetag
Beim Gemeindetag des Ferienspiels stand heuer ein ganz besonderes Ausflugsziel auf dem Programm. Gemeinsam mit Bürgermeister Richard Schober, Hortleiter Julian Odwody, Gemeinderätin Monika Walzer und einigen Begleitpersonen fuhren 46 Kinder mit dem Bus zum Renaissanceschloss Rosenburg. Nach einer interessanten Greifvogel-Freiflugschau wurden die Kinder durch das Schloss geführt. Das Renaissanceschloss Rosenburg gehört zu den schönsten seiner Art in Österreich. Seit 1681 ist es im Besitz der Familie Hoyos. Eingebettet in die großzügige Schlossanlage befindet sich der größte erhaltene Turnierhof Europas mit einer fast 100 m langen Rosenwand.
In den kühlen Gemäuern der Burg wurde zu Mittag gegessen und ausgerastet, bevor es mit dem Bus wieder nach Hause ging. **Ein besonderer Dank an den Geschäftsführer der Firma Kika Mistelbach, Andreas Zach, für die Übernahme der Verpflegungskosten.**

Hüpfen - springen – fliegen …
… war das Motto des Ferienspieles der Volkshilfeortsorganisation Gaweinstal. Auf dem Spielplatz in Höbersbrunn waren trotz tropischer Temperaturen, einige hitzeunempfindliche

Gemeindetag

Hüpfen - springen - fliegen

Polizei

Yoga mit Kindern

Kinderspielfest

13. Kinderolympiade

Kinder, welche viel Spaß mit den angebotenen Spielen hatten.

Die Polizei, dein Freund und Helfer
GruppInsp. Christian Hölzl hat heuer gemeinsam mit den Kindern eine Verkehrsunfallstelle fotogrammetrisch aufgearbeitet.

Yoga mit Kindern
Durch die Magie von Geschichten und Märchen erhielt die dipl. Yogalehrerin Helga Brückl ganz schnell die Aufmerksamkeit der Yogakinder.

Kinderspielfest in Schrick
30 Mädchen und Buben stellten sich bei 10 Spielstationen den spielerischen Aufgaben. U.a. gab es Malen, Schminken, Dosenschießen, Kegeln, Entenfischen, Sackhüpfen. Besonderes Interesse weckte bei den Kindern das Tribike und das Quad, die den Besuchern vom Motorradclub ‚Bikers' unter Federführung von Hrn. Gabor Virag vorgeführt wurden.

DEV-Obmann Mag. Erwin Max und GR Monika Walzer sowie die Kinder möchten sich auf diesem Wege beim Motorradklub für die Vorführungen und die kostenlose Nutzung der Luftburg sowie bei allen Akteuren an den Spielstationen und an den Verpflegungsstellen herzlich bedanken.

13. Kinderolympiade
Viel Spaß und Action gab es bei der Schlussveranstaltung des Ferienspiels mit USV-Obmann Manfred Miedler.

ARBÖ Ortsklub: Kinder Kett-Car-Rennen

Anfang September wurde in Gaweinstal beim Feuerwehrhaus das alljährlich stattfindende Kinder-Kett-Car-Rennen des ARBÖ Ortsklubs und das Bezirksfinale ausgetragen. Insgesamt 80 Kinder verschiedener Altersklassen nahmen an der Veranstaltung teil und wurden von vielen Schlachtenbummlern angefeuert. Alle teilnehmenden Kinder durften sich über ein Sackerl mit Kleingeschenken und Süßigkeiten freuen. 32 Pokale, 24 Medaillen und Urkunden wurden an die Erstplazierten übergeben. 24 TeilnehmerInnen qualifizierten sich für das Landesfinale am 30.09.2012 in St Pölten.

Der ARBÖ-Ortsklub Gaweinstal:
Der ARBÖ-Ortsklub Gaweinstal wurde am 16.2.1973 gegründet. Seit 1999 ist Ernst Krouza (Gaweinstal) Obmann des Vereines. Über seine Initiative wurden bisher 12 Ortsklubrennen und vier Bezirksfinale veranstaltet. Der Ortsklub zählt heute ca. 850 Mitglieder. Diese schätzen die fachlich kompetente Tätigkeit der Pannenfahrer und des Prüfzentrums Mistelbach. Nächstes Jahr wird der Club sein 40jähriges Bestandsjubiläum feiern.

Obmann OK Gaweinstal Ernst Krouza, Bgm. Richard Schober, Bezirksobmann des ARBÖ Hans Peter Vodicka, NRAbg. Mag. Hubert Kuzdas und die Sieger des Kinder Kett-Car-Rennens

Das Bauamt informiert:
Befreiung vom ALSAG-Beitrag (Altslastensanierungsbeitrag) bis März 2013

Aus gegebenem Anlass möchten wir noch einmal auf eine aktuelle Förderung des Bundes hinweisen: Mit dieser grundsätzlich bis Ende März 2013 befristeten Maßnahme soll ein Anreiz geboten werden, alte Gebäude in Ortskernen abzureißen und neu zu bauen, damit die Ortskerne weiter mit Leben erfüllt bleiben.

Dieser Altlastensanierungsbeitrag für Inertabfall- oder Baurestmassendeponien (Inertstoffe sind Stoffe wie Mauerziegel, Steine, Dachziegel ohne Eternit, Beton etc.) beträgt derzeit € 9,20 pro angefangene Tonne. Abbruchmaterialien, die aus Gebäuden stammen und nicht verwertbar sind, werden bis zu 200 Tonnen von diesem Beitrag befreit (Ersparnis also bis zu € 1.840,--), wenn folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

1. Die Materialien müssen auf einer geeigneten Deponie gelagert werden.

2. Die Gemeinde bestätigt, dass das abzubrechende Gebäude in den wesentlichen Teilen vor 1955 errichtet wurde und der überwiegende Anteil der Abbruchabfälle (mehr als 50%) einer Verwertung zugeführt wurde (nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises durch den Bauherrn).

3. Die abzulagernde Masse darf 200 Tonnen nicht überschreiten.

4. Der Abgabenvorteil muss nachweislich vom Deponieinhaber an den Bauherrn weitergegeben werden (entsprechender Vermerk auf Rechnung oder Lieferschein).

BLUTSPENDEN
Gaweinstal
12.11.2012
18.30 bis 20.30 Uhr
Gasthaus Klapka
Blutbank Mistelbach

Neue BAWAG-Filiale in Gaweinstal

Am 18. Juni fand die Eröffnung des Standortes Gaweinstal statt, an dem ab sofort die BAWAG P.S.K. und ihr traditioneller Partner, die Österreichische Post AG gemeinsam für ihre Kunden präsent sind. Gäste aus Politik und Wirtschaft wurden von Markus Klausner (Verkaufsleiter Privatkundenvertriebs BAWAG P.S.K. für NÖ und Bgld.) begrüßt und mit dem neuen Filialkonzept der BAWAG P.S.K. vertraut gemacht.

Für Beratungen mit maßgeschneiderter, individueller Betreuung in verschiedenen Produktsparten (Sparen, Konto, Bausparen, Finanzierungen, Versicherung, Wertpapiere) steht den Kunden der BAWAG P.S.K. in Gaweinstal Walter Pangratz zu folgenden Öffnungszeiten zur Verfügung: Mo., Mi. – Fr., 08.00 bis 12.00 sowie 13.00 bis 17.00 Uhr; Di. von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Bei der Eröffnung - v. l.: OV gGR Thomas Wimmer, OV Johann Lehner, Bawag-Verkaufsleiter Markus Klausner, Gabriele Schuckert, Leopold Gail, Pater Anton Erben, gGR Monika Arthaber, Harald Steirich, Christa Herndl, Bgm. Richard Schober, Walter Pangratz, Regina Schweibl (Verkaufsleiterin-Post)

Neueröffnung Eissalon Gaweinstal

Im heurigen Sommer hat der Eissalon-Kaffee Iberdemaj erstmals seine Pforten geöffnet und präsentiert sich jetzt als neue Location in Gaweinstal. Im ehemaligen Cafe-Tittel, Brünnerstraße 4, lockt das Unternehmerpaar mit neuen Frühstücksangeboten, trendigen selbst erzeugten Eissorten und div. Mehlspeisen. Ab sofort ist es möglich, bei jeder Pizza-Bestellung in der Pizzeria „Die Beste“ gleich das Eisdessert mitzubestellen!
Auskunft:
Pizzeria die Beste 02574/28298, www.pizzeriadiebeste.at

Auf dem Foto Lumtuwije und Agron Iberdemaj, Rosemarie Tittel (Konditormeisterin), Bgm. Richard Schober, Johanna und Josef Pichler, Sandra)

Freiwillige Feuerwehr Gaweinstal: 130 Jahre Freiwillige Feuerwehr & 20 Jahre Feuerwehrjugend

Am Sonntag, den 9. September feierte die Feuerwehr Gaweinstal ihr 130-jähriges Bestandsjubiläum und das 20-jährige Bestehen ihrer Feuerwehrjugend.

Die Feuerwehr Gaweinstal wurde im Jahr 1882 gegründet. Seit der Gründung hat sich die Freiwillige Feuerwehr Gaweinstal trotz schwieriger Rahmenbedingungen stets weiterentwickelt und ihre Ausrüstung und Ausstattung den jeweiligen Anforderungen angepasst. Stand früher die Brandbekämpfung im Mittelpunkt, so zählen heute überwiegend technische Einsätze zum Aufgabengebiet der Feuerwehrleute. Seit zwei Jahren ist die Feuerwehr Gaweinstal auch für die Betreuung einer Teilstrecke der A5 zuständig. Dementsprechend ist die Wehr gefordert und für die Mitmenschen im Einsatz.

Begonnen wurde das Fest mit einer Feldmesse zelebriert durch Pater Anton Erben. Den musikalischen Rahmen für den Gottesdienst boten die Musikkapelle Gaweinstal unter der Leitung von Kpm. Stefan Gottwald und der Gaweinstaler Kirchenchor, Leitung Mag. Sandra Steineder-Storch. Kommandant Ing. Dipl. Päd. Johann Hochleithner konnte am Festtag viele prominente Gäste begrüßen. „Es ist nicht leicht, sich 130 Jahre vorzustellen, neben der Anzahl der Einsätze, ist die Zahl ‚130' doch winzig klein", berichtete der Kommandant in seiner Festrede. Das gute Miteinander von Alt und Jung ist dem Kommandanten ein ebenso wichtiges Anliegen wie die Schulung seiner Mannschaft. Gefeiert wurde auch das 20-jährige Bestandsjubiläum der Feuerwehrjugend, die erst jüngst zweitbeste NÖ. Mannschaft beim Bundesbewerb wurde.
Bürgermeister Richard Schober bedankte sich in seiner Rede für den persönlichen Einsatz sowie für den Verzicht auf Freizeit bei den Feuerwehrmitgliedern und ihren Angehörigen.

Neben vielen Ehrungen gab es zwei besondere Überraschungen.

Fotos: J. Pichler

Bürgermeister Richard Schober erhielt für besondere Dienste um die Feuerwehr Gaweinstal die Florianiplakette verliehen. Bürgermeister Richard Schober, Vizebgm. Ferdinand Bammer und NR Mag. Hubert Kuzdas überreichten Kommandant Johann Hochleithner das goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gaweinstal für seine Verdienste im Feuerwehr- und Rettungswesen.

Nach dem Festakt ging es zum gemeinsamen Mittagstisch ins Feuerwehrhaus. Am Nachmittag wurde am Hauptplatz ein Umzug mit historischen und aktuellen Feuerwehrfahrzeugen präsentiert. Den Tag ausklingen ließen die Besucher bei einem Glaserl Wein im Feuerwehrhaus.

Ehrungen:
Verdienstmedaille 2. Klasse in Silber des NÖ-LFV:
Wolfgang Schuppler
Verdienstmedaille 3. Klasse in Bronze des NÖ-LFV:
Harald Schwab, Roswitha Schwab

Feuerwehrfreundlicher Betrieb:
Ing. Fritz Manschein GmbH, Ing. Siegfried Manschein GmbH

Beförderungen:
Feuerwehrmann: Christoph Adler, Stephan Eder, Martina Karollus
Oberfeuerwehrmann:
Richard Schober jun.,
Isabella Schwab, Ryszard Wesoly
Hauptfeuerwehrmann: Mario Frank
Oberlöschmeister:
Mag. (FH) Johann Plach
Oberbrandmeister: Erich Holzmann

Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Pinkafeld, Burgenland

Tolle Leistung beim Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Pinkafeld, Burgenland:
Vom 24. bis 26. August 2012 fand der Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Pinkafeld statt. Als eine von acht niederösterreichischen Bewerbsgruppen hat sich auch die Feuerwehrjugendgruppe Michelstetten-Gaweinstal für diesen Bewerb qualifiziert.
Mit fehlerfreien Zeiten von 48,91 Sekunden auf der Hindernisbahn und 73,85 Sekunden beim Staffellauf konnte die Bewerbsgruppe mit einer Punktezahl von 1051,25 den hervorragenden 20. Platz erreichen. Von den acht angetretenen Gruppen aus NÖ hat die Feuerwehrjugendgruppe Michelstetten-Gaweinstal vor der Jugendgruppe aus Großharras das zweitbeste Ergebnis erzielt.

Die Freude über dieses Ergebnis war sowohl bei den Jugendlichen, Betreuern aber auch beim angereisten Fanclub groß. Wir gratulieren herzlich zu diesen Leistungen und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Neues von der Jugendrotkreuz-Gruppe „Die Roten Schutzengel“ berichten:

Dialog im Dunkeln
Im März besuchten wir die Ausstellung „Dialog im Dunkeln“.
Nach einer kurzen Einweisung ging es durch einen Mäander, wo es mit jeder Kurve etwas dunkler wurde. Ein sehbehinderter Guide führte uns durch den Parcours mit verschiedenen Alltagssituationen (z.B. Überqueren eines Zebrastreifes einer stark befahrenen Straße).

Schauübung der Freiwilligen Feuerwehr Schrick
Die Roten Schutzengel nahmen an der Schauübung der FF-Schrick teil und versorgten die Verletzen durch ihr gelerntes Erste-Hilfe-Können, bis die Rettung eintraf.

Zeltlager in Schrick
„Die Roten Schutzengel“ veranstalteten vom 1. – 3. Juni ein großes Zeltlager im Holitsch in Schrick.

Mit Hilfe von ein paar Burschen der Schricker Jugend war das Mannschaftszelt schnell aufgebaut. Geschlafen wurde auf Feldbetten des Roten Kreuzes.

Verschiedene Aktivitäten standen am Programm: Kistenklettern, Lagerfeuer, Beachvolleyball spielen, Fackelwanderung, Steine bemalen u.v.m.

Gemeinsam mit den „Roten Füchsen“ (Rotkreuz Jugend aus Wolkersdorf) unternahmen wir eine Rätselrallye durch Schrick.

Zum Abschluss gab es am Lagerfeuer selbstgemachtes Steckerlbrot und Würstel.

Wallfahrt Höbersbrunn

Die Pfarre Pellendorf/Atzelsdorf war heuer wieder pilgernd unterwegs.
Nach einmaliger Verschiebung wegen Schlechtwetters, führte uns die Wallfahrt dieses Jahr nach Höbersbrunn. Unter fachkundiger Führung von Erna und Helmut Reiter marschierten ca. 30 Fußwallfahrer zur Dreifaltigkeitssäule, die außerhalb der Ortschaft Richtung Paasdorf liegt. Im Schatten alter Lindenbäume feierten wir einen Wortgottesdienst.
Am Rückweg wurde beim Kirtagsfrühschoppen im Heurigen Eberhart auch der Leib gestärkt.

Kriegerdenkmal Atzelsdorf

Nach Absprache mit der Gemeinde begann der Verschönerungsverein Atzelsdorf mit den Renovierungs- und Sanierungsarbeiten am Kriegerdenkmal in Atzelsdorf.

Die manuellen Arbeiten wurden vom Verschönerungsverein unter Mithilfe einiger freiwilliger Ortsbewohner durchgeführt. Die Kosten werden von der Gemeinde, dem Verschönerungsverein und Spendern getragen.
Am 26. Oktober, 10 Uhr, wird das Kriegerdenkmal im Rahmen einer Feier gesegnet.
Ein Dank an jene, die das Vorhaben durch Spenden oder Mithilfe unterstützt haben.

Verschönerungsverein-Atzelsdorf

Friedhof Pellendorf – Renovierung Ehrengrab Schaller

Auf Antrag von Kameradschaftsbundobmann GR Johann Kuzdas wurde das Ehrengrab Josef Schaller im Frühjahr 2012 renoviert. Die Kosten dafür wurden nach Beschlussfassung im Gemeinderat von der Gemeinde übernommen. Der Kameradschaftsbund hat sich bereit erklärt, für die Pflege des Grabes zu sorgen.

Aus der Chronik
Josef Schaller (1840 – 1924), kaiserlicher Rat, Schirmfabrikant aus Wien (k. u. k. Hoflieferant), Ritter des Franz-Josef Ordens, der vorerst nur die Sommermonate in Pellendorf verbrachte und sich dann später endgültig ganz im Ort aufhielt, hat zu seiner Zeit Großartiges in Pellendorf geleistet. Unter anderem engagierte er sich für die Musik, die Feuerwehr und die Kirche im Ort. Außerdem organisierte er auch viele gesellschaftliche Veranstaltungen.
Aus der Kirchenchronik – präsentiert von Dr. Dorothea Schiffmann im Jahre 2010 anlässlich der Feiern zu 250 Jahre Pfarre Pellendorf / Atzelsdorf - konnten unter anderem folgende Hinweise auf das Wirken von Herrn Schaller in Pellendorf entnommen werden.
„Herr kaiserl. Rat Josef Schaller hat sich in Pellendorf sehr verdient gemacht und er war auch ein großer Wohltäter der Kirche. Für den Kirchenchor hat er eine große Bassgeige und andere Instrumente von großem Wert gespendet und im Jahre 1898 eine neue Kirchenturmuhr angekauft und der Gemeinde zum Geschenk gemacht. Großen Verdienst hat er sich auch dadurch erworben, dass er die Jugend in Musik unterrichtete und mit seinen Schülern schöne Konzerte aufführte. Des Weiteren sammelte er durch Hausbesuche mit seinen jüngsten Musikschülern, die Proben ihres Könnens in den Häusern gaben, eine beträchtliche Summe Geld, die Waisenkindern in Wien übermittelt werden konnte. Viele kirchliche, gesellschaftliche und politische Würdenträger sprachen ihm Dank, Lob und Anerkennung für seinen außergewöhnlichen Einsatz in der Ortschaft aus.“

Für all diese Leistungen wurde ihm die Ehrenbürgerschaft in Pellendorf ausgesprochen. Es möge sein guter, gemeinnütziger und sozialer Geist in Pellendorf fortleben.

Großgemeindecup 2012

Der 22. Großgemeindecup der Marktgemeinde Gaweinstal fand am Wochende 21. und 22. Juli auf der Sportanlage des USV Gaweinstal statt.

Sieger wurde der USV VB Gaweinstal, der im Finale den USV Pellendorf mit 6:2 besiegte. Den dritten Platz errang der USV Atzelsdorf durch ein 5:1 gegen den USV Schrick. Die Pokalübergabe nahmen Vizebürgermeister Ferdinand Bammer in Vertretung des Bürgermeisters und Ortsvorsteher gGR Thomas Wimmer vor.

Blutspenden Martinsdorf

Maria Koch organisierte am 28. August im Gemeindezentrum eine Blutspendeaktion, an der sich 46 Spender beteiligten.

Jubiläumsspender:
5. Spende: Michael Klöbl, Patricia Schilling, Thomas Hutterer.
10. Spende: Klaus Klöbl, Markus Mayer, Sophie Kienmayer, Christian Kienmayer.
15. Spende: Stefanie Höfling.
20. Spende: Maria Busch.
35. Spende: Robert Holzmann.
45. Spende: Gerald Lackner.
50. Spende: Richard Schober

Gesund und fit zu sein ist Richard Schober besonders wichtig. Als Ausgleich zu seinem Amt als Bürgermeister geht er gerne Nordicwalken. Unter dem Motto „Blutspenden rettet Leben - Sport betreiben hält gesund", kam unser Bürgermeister diesmal zu Fuß mit seinen Nordic-Walking-Stöcken ins Vereinszentrum Martinsdorf, um bereits zum **50. mal** Blut zu spenden.

Radwandertag mit Tradition in Schrick

v.l. Maria Meixner, Bernadette Rabenreither, Astrid Reuter, Reinhold Edelhofer, DEV-Obmann Mag. Erwin Max, Herbert Bittner, OV Johann Lehner mit Enkel Johannes, Felix Kindl und Jessica Fischer

Obwohl zu Christi Himmelfahrt den ganzen Tag über starker Wind und kühle Temperaturen herrschten, ließen sich rund 100 Radfahrer und Radfahrerinnen nicht abhalten, beim 24. Schricker Radwandertag auf einer 15km langen Route durch die Schricker Fluren zu fahren.

Bei zwei Raststationen ließen die Radfahrer ihre Mühen und die Kälte vergessen. Das sportliche Ereignis des Dorferneuerungsvereines konnte im Festzelt (das bereits für das Feuerwehrfest aufgestellt war) gemütlich ausklingen. Danke der FF Schrick für die Nutzung des Feuerwehrzeltes!

Neben drei verlosten Warengutscheinen wurden auch der und die älteste Teilnehmer/in (Herbert Bittner und Maria Meixner) sowie der und die jüngste Teilnehmer/in (Felix Kindl und Jessica Fischer) mit Pokalen bedacht.

Straßenfest Atzelsdorf

Am 26. August fand das schon traditionelle Straßenfest des Verschönerungsvereines Atzelsdorf statt. Bei nicht ganz so „durstigem Wetter" war das Fest ein voller Erfolg. Danke an alle Besucher und Spender!

Seniorenausflugswoche in Penzendorf

Auch heuer organisierte ObmStv. Josef Adler im Rahmen des NÖ. Seniorenbundes „Gemeindegruppe Gaweinstal“ eine Urlaubswoche (31 Senioren) in Penzendorf (Oststeiermark).

Das sonnige Hartbergerland - umgeben von waldreicher, ebener bis hügeliger Landschaft (Ringkogel Aussichtswarte 737m) - ist der ideale Ausgangspunkt für ausgedehnte Spaziergänge und Besichtigungen (Gartenschau in Penzendorf, nahegelegene Stadt Hartberg). Am Programm standen zwei Ausflüge ins südliche Burgenland.
Dabei wurde die Steinkirche in Mariasdorf, die Ausstellung und das Bergwerk in Bernstein, die Kirche und Gruft in Lockenhaus sowie der Geschriebenstein (höchster Berg Burgenlands) besichtigt.
Der zweite Ausflug führte die Senioren nach Bad Waltersdorf, Bad Blumau, zur Burg Güssing, Heiligenbrunn und zur Kirche Maria Weinberg.

„Die Nacht des Genusses“ bei Fleischerei Wild

Im Rahmen der Aktion „Die Nacht des Genusses“ gewähren viele Lebensmittelproduzenten in ganz Österreich Einblick in die heimische Erzeugung ihrer Lebensmittel.

So lud auch die Fleischerei Wild am Samstag, den 15. September zur „Nacht des Genusses“ ein. Auf einer Videoleinwand wurden die Produktionsabläufe des Betriebes präsentiert.
Rund 500 Besucher nutzten die Gelegenheit zu sehen, wie regionale Produkte ganz frisch und ohne lange Transportwege direkt in den Verkauf kommen.

Weitere Höhepunkte waren neben der Filmvorführung „Ziemlich beste Freunde“, ein Schätzspiel und ein abschließendes Feuerwerk.

Kunstroute Weinviertel Diagonal

Die Landschaft des Weinviertels ist offen und weitläufig, unspektakulär und sanft – ein idealer Präsentationsraum und anerkennender Rahmen für Kunstwerke unter freiem Himmel.
Zwölf Gemeinden haben sich nun zusammengetan, um diese Objekte vorzustellen und einem breiteren Publikum bekannt zu machen: Grafenegg, Tulln, Hagenbrunn, Enzersfeld, Leobendorf, Harmannsdorf, Fallbach, Mistelbach, Gaweinstal, Poysdorf, Neusiedl/Zaya und Herrnbaumgarten. Ein gemeinsamer Folder gibt einen Überblick über ausgewählte zeitgenössische Kunstwerke in den Gemeinden und soll das Interesse am Kunststandort Weinviertel wecken.
Die Folder der Kunstroute Weinviertel Diagonal sind im Bürgerservice der Gemeinde erhältlich.

Ge(h)NUSS-Fest der Region Südliches Weinviertel 2012

Das Regionsfest war ein toller Erfolg!

Alt und Jung traf sich am 9. September bei strahlendem Sonnenschein in Tracht im Meierhof Groß-Schweinbarth. Dieser bot am landesweiten Dirndl-Gwand-Sonntag die prächtige Kulisse für ein fröhlich buntes Ge(h)NUSS-Fest der Region Südliches Weinviertel.

Einmal jährlich findet dieses großartige Fest in einer der Regionsgemeinden statt, die sich dann in Ihrer Vielfalt präsentiert. Zahlreiche Freiwillige und Ehrenamtliche helfen nach Kräften mit. Die Wahl der NUSS-Prinzessinnen, heuer wurde ein NUSS-Prinzenpaar gekürt, dient immer einem guten Zweck. Sieger wurde das NUSS-Prinzenpaar Angelika Rath und Mathias Polster.

Dank der großzügigen Spenden der Besucher, der Bäckerei Bauer und der Trachtenmoden Fa. Suchodolski, konnten um 17 Uhr die bisherige Rekordsumme von 2330.- Euro an die Obfrau der Lebenshilfe Rosemarie Doppler übergeben werden.

Nussbaum-Pflanzung durch den Regionsvorstand. Bgm Hermann Gindl, gGR Georg Gary, BHStv Wolfgang Merkatz, Bgm Wolfgang Peischl, Bgm Kurt Jantschitsch, Bgm Herbert Nowohradsky, OV gGR Johann Fidler (in Vertretung Bgm. Richard Schober), Bgm Herbert Stipanitz, Bgm Helmut Brandtner, Bgm Franz Pirkner, Vbgm Karl Starnberger, Bgm Erich Hofer, Bgm Raimund Kolm und Bgm Peter Hofinger.

„Menschen näher gebracht!“

In der September-Sonderausgabe der Gemeindezeitung wurde Familie Sarsam aus Höbersbrunn vorgestellt. In den folgenden Ausgaben der Gemeindezeitung möchten wir weitere Personen vorstellen, die in unsere Gemeinde zugezogen sind und sich gut eingelebt haben.

Seit dem Jahre 2007 leben **Hildegard** (Beamtin im Ruhestand) und **Othmar Leitgeb** (Wiener Staatsoper – Bühnentechniker) in der Goldbachstrasse in Pellendorf. Durch ihr persönliches Engagement und Einfühlungsvermögen gelang ihnen sehr bald die Umstellung vom Leben in der Großstadt auf das dörfliche Leben. Das Ehepaar ist jeden Tag mit ihren zwei Hunden in der Ortschaft unterwegs und konnte dadurch viele Menschen kennen lernen und Kontakte knüpfen. Auf ihr Ansuchen wurden an verschiedenen Stellen in Pellendorf (z.B. bei den Brücken) Hundekotbeutel zur freien Entnahme angebracht. Diese Idee hat sich gut bewährt.

Hildegard Leitgeb ist seit einigen Jahren beim Roten Kreuz in der Ortsstelle Niederkreuzstetten ehrenamtlich tätig und besitzt seit Anfang 2012 die Befähigung zum First Responder (“Erstversorger“). First

Responder sind Mitarbeiter aus dem Rettungsdienst, die ehrenamtlich auch außerhalb ihrer Dienstzeit per Handy zu Hause alarmiert werden, mit dem privaten Auto im Einsatz sind und so gegenüber den Rettungsdiensten oft einen entscheidenden Zeitvorsprung haben. Im Sanitätskoffer („Rucksack“) befinden sich Sauerstoffmasken, Blutdruck- und Blutzuckermessgerät, Verbandsmaterial und diverse andere wichtige Utensilien für die Erstversorgung. In dieser Funktion war Hildegard Leitgeb schon einige Male in Pellendorf bzw. in der Großgemeinde vor anderen Hilfsorganisationen an Ort und Stelle und konnte dadurch wertvolle Dienste leisten.

Weiters ist Hildegard Leitgeb der Freiwilligen örtlichen Feuerwehr beigetreten, wo sie bei Übungen ihr umfangreiches Wissen im Sanitätsdienst weitergeben bzw. im Ernstfall anwenden kann.

Familie Leitgeb besucht gerne gemeinsam mit Kindern und Enkelkindern Veranstaltungen im Ort. „Wir fühlen uns sehr wohl in Pellendorf und möchten uns weiterhin engagieren und so unseren Beitrag für ein lebenswertes Pellendorf leisten“, meinen die „Leitgebs“.

Ortsvorsteher Herbert Kienast und Gemeinderat Josef Stelzl möchten sich auf diesem Wege für die sozialen und gesellschaftlichen Dienste des Ehepaares Leitgeb herzlich bedanken!

Start der Feierlichkeiten „66 Jahre BHW Niederösterreich“

NÖ Bildungslandesrat Karl Wilfing eröffnet die BHW-Lernfestwochen im Stift Heiligenkreuz

Bunt, klangvoll und familiär zugleich, so ging die Auftaktveranstaltung für die BHW-Lernfestwochen am 7. September 2012 im Stift Heiligenkreuz über die Bühne.

Über 100 Festgäste setzten den Startpunkt für die 66 Jubiläumsveranstaltungen, welche anlässlich des 66. Geburtstages des BHW vom 8. September bis zum 27. November in 66 Gemeinden NÖ-weit stattfinden.

Landesvorsitzender Dipl.-HLFL-Ing. Karl Friewald betonte, dass das BHW schon beim ersten Blick durch zahlreiche interessante Projekte auffällt, dass jedoch durch ein großes Netzwerk an freiwilligen, ehrenamtlich tätigen MitarbeiterInnen draußen in den Gemeinden noch wesentlich mehr Aktivitäten umgesetzt werden.

Großes Lob zollte Bildungslandesrat Mag. Karl Wilfing dem feiernden BHW: Zum einen zeigte er sich begeistert von der erfolgreichen Initiative zur Einsetzung von Bildungsbeauftragten in Niederösterreichs Gemeinden, zum anderen dankte er dem BHW „als Einrichtung für Wissens- und Wertevermittlung, die es vermag, landesweit Regionen zu bereichern, deren Kompetenz zu erweitern und somit wesentlich dazu beiträgt, Wohlfühlregionen zu schaffen, in welchen die Menschen sich gut betreut fühlen und gerne zu Hause sind“.
Landesgeschäftsführer Ing. Hans Rupp wünschte schließlich allen Beteiligten und Mitwirkenden viel Erfolg für die nun beginnenden BHW-Lernfestwochen.

Im Weinviertel stehen 14 Veranstaltungen auf dem Programm der BHW-Lernfestwochen. Eine davon fand bereits im September unter dem Titel „A Gulasch und a Bier“ in der Gemeinde Gaweinstal statt.

Programmheft liegt im Bürgerservice der Gemeinde auf.
Nähere Informationen dazu unter www.bhw-n.eu.

Foto: Carmen Auer

Auftaktveranstaltung der BHW-Lernfestwochen zum 66. Geburtstag – NÖ Bildungslandesrat Mag. Karl Wilfing eröffnet die BHW-Lernfestwochen im Stift Heiligenkreuz
Vlnr: Ing. Günter Richter, Prok. Josef Komendera Gemdat (Sponsor der Lernfestwochen), Christine Kubitza, Gerti Meitz, Wolfgang Hohenberger, Martina Böck, OSR Leopold Steindl, Denise Ledvina, Dr. Hans Fenz, LR Mag. Karl Wilfing, Alfred Auer, Doris Winkler, Daniela Pletzer-Aigner, Bgm. Johann Bauer, Sophie Bartal, GF Dipl.Päd. Ing. Hans Rupp, Bgm. Richard Schober , Dr. Maria Gager, Stv. GF Ing. Alfred Luger, Elisabeth Bürbaum, Ing. Fritz Manschein (Sponsor), Vorsitzender Dipl.-HLFL Ing. Karl Friedwald

Bei der Veranstaltung zum Bildband „A Gulasch und a Bier“ von und mit Ferdinand ALTMANN und Martin NEID im Gasthaus Klapka. v.l.: Ing. Fritz Manschein, Ferdinand Altmann und Bildungsbeauftragter SR Alois Brückl
Die Veranstaltung wurde von den Firmen Ing. Fritz MANSCHEIN GmbH. Elekrotechnik und MANAGING Energie Ing. Siegfried Manschein GmbH. gesponsert.

Veranstalten Sie Ihr Fest ohne Stress!

Vereins- und Partyservice
- Speisen aller Art (kalt oder warm)
- Getränke (kalt/warm - auf Kommission)
- Kühlfahrzeuge / Kühlschränke
- Stehtische / Heurigengarnituren
- Geschirr / Gläser

DER NAHVERSORGER IM ORT
Johann Enne
und sein
Team!
IHR NAHVERSORGER MIT

Wir konzentrieren uns auf Ihr Fest - Sie konzentrieren sich auf Ihre Gäste!

Johann Enne Mobil: (0676) 5058020 www.rolla.at

NÖ. Heckentag

Regionale RGV Gehölzvermehrung

Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 10. November 2012 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können bis 17. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab sofort werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 029 52-302 60 51 51, per E-Mail: office@heckentag.at oder im Internet: www.heckentag.at.
Bestellscheine sind auch beim Gemeindeamt erhältlich. Die bestellten Pflanzen können am 5. November 2012 in der Zeit von 9-14 Uhr in Poysdorf, Bauhof der Stadtgemeinde abgeholt werden.

EINLADUNG ZUM PENSIONISTEN-TRATSCHERL

IM PFARRHEIM GAWEINSTAL

Am ersten Montag im Monat

1.10., 5.11. und 3.12.
ab 15.00 Uhr

Für Verpflegung und Unterhaltung ist gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt ihre Ortsgruppenleiterin Andrea Unger.

VOLKSHILFE GAWEINSTAL

Liebe Hobbygärtner,

2012 war für viele von uns ein wahres „Schnaufjahr" - und wird in die Geschichte, besonders im Weinviertel, als eines der schwierigsten Jahre für Gärten und Landwirtschaft eingehen. Ein extrem niederschlagsarme Winter, ein Frühling mit späten Frösten und ein heißer, trockener Sommer ließen wenige Beteiligte kalt. Die Böden erlitten Stress und benötigen nun eine Kur.

Mein erster Tipp daher: Kompostieren, Mulchen und Gartenabfälle aufheben (sortieren) damit Biomasse wieder dem Boden zugeführt werden kann.
Regel: je mehr (verrottete) organische Stoffe im Boden, umso mehr Leben darin stattfinden kann und üppiger das Pflanzenwachstum.

Weitere Tipps für Oktober:
Herbstzeit ist beste Pflanzzeit. Egal ob Bäume, Zier- / Beerensträucher oder mehrjährige Stauden - wer nicht gerade mit der Ernte von spätem Obst und Gemüse beschäftigt ist, kann nun richtig mit dem Setzen loslegen.

- Zwiebelpflanzen: Tulpen, Narzissen, Krokus und andere Frühjahrsblüher können bis zum Eintreffen des Frostes gepflanzt werden. Selbiges gilt auch im Gemüsegarten für frühe Zwiebel und Knoblauch.

- Rosen-Liebhaber, jetzt neupflanzen und vom nächsten Sommer träumen. Bestehende Rosen nur wenig kürzen. Erst im Frühjahr den Rückschnitt durchführen.

- Rasen: Wer nach diesem Sommer noch einen hat, kann ein letztes Mal mähen. Beschädigte Stellen durch Neusaat oder Rollrasen ersetzen.

- Immergrüne Hecken und Buchse ab jetzt nicht mehr schneiden. Sollten die Temperaturen in den nächsten Wochen steigen, gibt es kälteempfindlichen Neuaustrieb, der möglicherweise im Winter verbrennt.

- Rhododendron: Gut gießen (Regenwasser). Seine Frühlingsblüte befindet sich im Aufbau. Später im Frühling kann Azaleen- bzw. Rhododendren-Dünger unterstützend dazukommen.

- Gladiolen ausgraben und trockene Blätter entfernen, kühl und trocken lagern. Dahlien kommen auch bald raus - dürfen aber einstweilen, bis zum ersten Frost, noch im Boden verweilen.

- Stauden teilen: Mehrjährige, die derzeit verholzen, können geteilt und vermehrt werden. Einfach den Klumpen abstechen, ausgraben und versetzen.

- Topfpflanzen: Schutz geben vor Nachtfrost. Mit Vlies umwickeln bzw. nahe einer Hausmauer (Süden) stellen.

- Stecklinge nehmen: z.B. Pelargonien oder Fuchsien lassen sich leicht durch Stecklinge vermehren.

- Gemüse:
Kürbis: Jetzt ist Erntezeit. Mehltau befallene Blätter entsorgen. Samen nehmen fürs nächste Jahr und Kürbisse vor der Lagerung auf Fäulnis prüfen.

Dazu ein Lagerungstipp von:

Gerlinde Wiesinger, Landwirtin, 2191 Höbersbrunn

„Die Herbstkürbisse sollten gesund, gut ausgereift, mit trockenem verholztem Stiel, grob gereinigt (nicht gewaschen) an einem luftigen, trockenen, leicht schattigen Ort nach der Ernte mindestens 1 Woche nachreifen können. Vor dem ersten Frost in Holzkisten oder auf Holzregalen in trockenen Räumen bei ca. 15°C einlagern".

In diesem Sinne wünsche ich einen schönen Herbst und fröhliches Garteln. Vergessen Sie nicht darauf, trotz der Menge Arbeit, sich in der größten und schwierigsten Kunst im Garten zu üben: **Den Garten genießen.**

Ihr Garten-Billy.
Email: gartenbilly@a1.net

Mutter-Eltern-Beratung

An jedem zweiten Donnerstag im Monat findet im Mehrzweckraum der Volksschule in Gaweinstal (Eingang Bischof Schneider-Straße) um 10.00 Uhr die Mutterberatung statt. Diese Einrichtung des Landes Niederösterreich umfasst ein kostenloses medizinisches Vorsorgeangebot von der Neugeborenenperiode bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr. Neben der Untersuchung des Kindes und der Gesundheitskontrolle gibt es auch Beratungsangebote zu den Themen Ernährung, Stillen, Entwicklung, Zahnhygiene und Pflege sowie zur Vorbeugung gegen Infektionskrankheiten.

Von 2009 bis 2012 betreuten Dr. Martina Wieshaider und Sr. Anita die Mutterberatungsstelle in Gaweinstal. Dank ihres persönlichen Einsatzes ist es ihnen in dieser Zeit gelungen, viele Eltern für diese wertvolle soziale Einrichtung zu gewinnen.Im heurigen Sommer musste sich das Mutterberatungsteam auf Grund beruflicher Veränderungen von den Eltern verabschieden. Bürgermeister Richard Schober dankt Dr. Wieshaider und Sr. Anita für ihre Tätigkeit in der Mutterberatungsstelle und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Dr. Patricia Hofmeister und Sr. Martha Hödl haben im September die Betreuung der Mutterberatungsstelle in Gaweinstal übernommen. Wir wünschen dem neuen Mutterberatungsteam alles Gute und weiterhin so viele ratsuchende Mütter und Kinder wie bisher.

Weitere Mutterberatungstermine:
Donnerstag, 11. Oktober, 8. November und 13. Dezember 2012, 10 Uhr, Volksschule Gaweinstal

Verabschiedung

Neues Team

Weltstillwoche 1. – 7. Oktober 2012

„Stillen: Für die Zukunft das Beste“ – seit 20 Jahren wird international die Weltstillwoche gefeiert.

Stillen und die Ernährung eines Kindes in den ersten Jahren bilden die Grundlage für eine gesunde Entwicklung eines Kindes.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

– Muttermilch enthält alle Nährstoffe, die ein Baby braucht. Die menschliche Milch ist genau auf die Bedürfnisse der Entwicklung von Menschenbabys abgestimmt.

– Durch die optimale Zusammensetzung der Muttermilch und ihren wertvollen Immunstoffen erkranken gestillte Kinder seltener an Mittelohrentzündungen und an anderen Infekten, sie haben weniger Durchfallerkrankungen, weniger Allergien und ein geringeres Risiko später übergewichtig zu werden. Auch das Risiko an plötzlichem Kindstod zu versterben wird gesenkt. Die durch Muttermilch bewirkte Stimulierung des Immunsystems führt zu einem Langzeitschutz bis ins Erwachsenenalter. Stillen ist auch für Frauen mit gesundheitlichen Vorteilen verbunden: die Gebärmutter bildet sich schneller zurück und das Risiko später an Brustkrebs zu erkranken wird gesenkt.

– Durch den engen und unmittelbaren Kontakt mit der Mutter fühlt sich das Baby sicher und geborgen – die Basis für eine optimale Gehirnentwicklung. Beim Stillen werden alle fünf Sinns des Kindes angeregt: Das Baby sieht, spürt, hört, schmeckt und riecht die Mutter!

Neues aus der Hauptschule

Musical „Haus der Geister“ be„geisterte“ das Publikum

Die Hauptschule Gaweinstal bot in der vorletzten Schulwoche ein Musical der Extraklasse. Unter der Gesamtleitung von Emily Hensel wurde das Stück, zu dem sie gemeinsam mit Elke Müller auch den Text verfasst hat, mit etwa 60 Schülerinnen und Schülern einstudiert.

Es entstand ein Musical von höchster Professionalität. Die Tanzeinlagen wurden von Simone Pamminger einstudiert, die Musik komponierte Gerhard Weissenböck. Für den perfekten Sound sorgte die Gruppe Spoon & friends, zu der auch HD Kurt Jantschitsch gehört. Die perfekte Zusammenarbeit des LehrerInnenteams mit den vielen tüchtigen Eltern wurde beim Buffet- und Kaffeehausbetrieb sichtbar. Das Musicalprojekt ist damit ein Musterbeispiel gelebter Schulpartnerschaft geworden.

Die Darsteller: Katja E., Julia H., der Geist ohne Kopf Robert P., Jasmin K., Corinna S.

Sportliche Erfolge der Gaweinstaler Hauptschüler

Beim Bezirkssportfest am 19. Juni 2012, das auf der Sportanlage in Mistelbach ausgetragen wurde, konnten 5 SchülerInnen aus der Hauptschule Gaweinstal Pokale und Urkunden mit nach Hause nehmen. Besonders hervorzuheben sind diese Leistungen, zumal einige dieser Kinder gleichzeitig bei den Musicalproben voll im Einsatz waren und am selben Nachmittag noch die Generalprobe zu bestehen hatten. Im Hochsprung konnte sich Emina Pilav mit einer Höhe von 1,25 Metern die Goldmedaille sichern. Julia Huber erreichte in dieser Disziplin in ihrem Jahrgang einen 2. Platz und Nicolas Kutzer schaffte einen 3. Platz. Im Dauerlauf erkämpfte sich Almina Kopic einen 1. Platz. Und Melissa Schmid gelang es, den Sieg im Dreikampf zu erringen. Wir gratulieren herzlich!

FL Ludwig Zickl und Emina Pilav

Aufsatzwettbewerb

der 4. Klassen der HS Gaweinstal zum Projekt „Du und ich – wir leben in Gaweinstal“ (Großgemeinde)

Unter der Leitung von Hauptschullehrer Ludwig Zickl und Hauptschullehrerin Elke Müller haben im Frühjahr 2012 die Schüler der 4. Klassen im Hauptfach DEUTSCH zum Projekt von SR Alois Brückl „Du und ich - wir leben in Gaweinstal“ (Großgemeinde) ihre Gedanken niedergeschrieben. Die Aufsätze wurden von Bgm. Richard Schober, Dipl. Päd. Theresia Brückl, Dir. Hannes Berthold und SR Alois Brückl gelesen und bewertet.

Hier das Ergebnis:
1. Valerie MANSCHEIN
2. Nicole GARTNER
3. Corinna SCHWARZMANN
4. Anita WIESINGER
5. Teresa ORTHOFER

Die Preisträger des Aufsatzwettbewerbes werden beim LERNFEST am 7. Oktober von Bürgermeister Richard Schober geehrt.

Gewinner des RAIKA-Zeichenwettbewerbes

Beim RAIKA-Zeichenwettbewerb zum Thema „Jung und Alt. Was uns verbindet“ wurden von der HS Gaweinstal zwei Zeichnungen ausgewählt und zum Landeswettbewerb weitergeschickt.

Melissa Schmid, Almina Kopic, Nicolas Kutzer und Julia Huber.

HD Kurt Jantschitsch, Pierre Stephan (3m) und Corinna Schwarzmann (4e).

Neues aus der Volksschule

„Gesunde Schule - bewegte Schule“

In der letzten Woche des vorigen Schuljahres gab es für unsere Schüler und Schülerinnen einen ganz besonderen Anlass zu feiern. Unter allen niederösterreichischen Teilnehmern belegten wir beim Projekt-Wettbewerb „gut für mich!“ vom ÖJRK den ausgezeichneten 3. Platz!

Stellvertretend für die ganze Schule übernahmen VD Renate Gottwald und VOL Sabine Loibl eine Urkunde und das Preisgeld. Anschließend zeigte jede Klasse vor versammeltem Publikum, was sie zum Thema „Gesundheitserziehung“ im Unterricht erarbeitet hatte.

Zum Beispiel konnte unsere Tschechisch-Gruppe rasend schnell alle Körperteile benennen, von der Schulgartenernte und der gesunden Jause wurde erzählt, der Gesundheitsrock und von der Hexe Wackelzahn wurde gesungen, unsere erfolgreichen Fußballer und SchwimmerInnen präsentierten stolz ihre zahlreichen Medaillen, die sie im Laufe des Schuljahres gewinnen konnten und unsere „Bewegte Klasse“ berichtete von ihrer Teilnahme am „Fest der Sinne“.

So mancher hatte sich auch kreativ mit der Verpackung der gesunden Lebensmittel beschäftigt - aus Tetra-Milchpackerln hatten die Kinder kleine Windräder oder Geldbörsen gebastelt und auch so manches Müllmonster ließ sich blicken.

Aktion Schutzengel – Bgm. Richard Schober besuchte Volksschule und Kindergärten

Um mehr Sicherheit für die Schul- und Kindergartenkinder Niederösterreichs geht es schon zum 13. Mal bei der „Aktion Schutzengel“. Gerade zu Schulbeginn sind nun wieder täglich viele Kinder unterwegs. Die Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten. Die Sicherheit der Kinder ist Bürgermeister Richard Schober besonders wichtig. Bei seinem Besuch in der Volksschule und in den Kindergärten machte er auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam und verteilte u.a., zur Freude der Kinder, reflektierende „Schutzengel-Flügerl“. Diese kann man auf den Kindergartentaschen anbringen, um besser im Straßenverkehr für die Autofahrer sichtbar zu sein.

Astrid Reuter vom Gemeindeabfallverband (GAUM) sprach über den Umweltschutz und gab umweltfreundliche Jausenboxen an die Kinder aus. Helga Richter von der Raiffeisenbank verteilte Rucksäckchen an die Mädchen und Buben.

v.l. Bgm. Richard Schober, VD Renate Gottwald, Elisabeth Kupfer-Fenz (ÖJRK-NÖ-Landgf) und Bezirksschulinspektorin Elke Wimmer

VOL Sabine Loibl zeigt, was alle Klassen zum Thema „Gesundheitserziehung“ erarbeitet haben.

Die Kinder der Klassen 1a und 1b mit Umweltberaterin Astrid Reuter, Bgm. Franz Gaismeier (Obm. GAUM), Ing. Willibald Knie, Helga Richter, VL Nicole Strasser, VOL Elisabeth Schmid, Bgm. Richard Schober und VD Renate Gottwald.

Bauhof-Aktivitäten

„Gesagt, getan in Kürze"

Der Bauhof bedankt sich bei allen Ferialpraktikanten, die uns dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben! In allen KG´s wurden Mäharbeiten und in den Kindergärten die Grünpflege durchgeführt.

Gaweinstal
Im neuen Friedhofgebäude wurden die Wasser- und Elektroinstallationen hergestellt.
Im Kindergarten waren Reparaturarbeiten an den Spielgeräten notwendig. Einige Regale und Einrichtungen wurden montiert.
Um den Kindern einen gefahrlosen Weg zum Kindergartenspielplatz zu gewährleisten, wurde zwischen Kindergarten und Pfarrhof ein Durchgang errichtet.
Im Zuge der Gasleitungssanierung der EVN wurde in den Straßenzügen „Lettnergasse" und „Lindengasse" die Ortsbeleuchtung erneuert.

Atzelsdorf
Im Straßenzug „Am Hausweingarten" wurde ein Hydrant erneuert.

Höbersbrunn
Am Sonnenberg wurden eine Stützmauer errichtet sowie die Ortsbeleuchtung erweitert. Zwischen Höbersbrunn und Schrick wurde an der Transportleitung ein Wasserrohrbruch behoben.

Martinsdorf
Im Kindergarten wurde der Bewegungsraum ausgemalt.
Ein Wasserrohrbruch musste behoben werden. Die Ortsbeleuchtung wurde erweitert.

Pellendorf
An der Landesstrasse wurde beim Reitplatz ein kaputter Hydrant durch einen neuen ersetzt.
Um Verklausungen zu verhindern, wurde die Bachböschung ab der Johannesbrücke in Richtung Gaweinstal ausgemäht.

Pflasterung Adergassl
Im Sommer wurden vom „Lagerhaus Weinviertel Mitte" Pflasterungsarbeiten im Straßenzug „Adergassl"

durchgeführt. Den neu gepflasterten Weg nutzen viele Pellendorfer und auch etliche Atzelsdorfer, um ihre Gräber auf dem Friedhof aufzusuchen.

Schrick
Am neuen Friedhof in Schrick wurden Wasser und Stromleitungen verlegt.
In der Josef Weiland-Straße wurde ein Kanal- und Wasseranschluss errichtet. Im Kindergarten wurde das Büro ausgemalt.
An Gemeindegebäuden in Schrick wurden Löcher in der Fassade verschlossen und ein Rauchfang wegen Einsturzgefahr abgetragen.

Das gefällt uns!

Weiter so!

Burschenkirtag in Schrick
In Schrick findet alljährlich am Kirtag-Sonntag der traditionelle „Burschenkirtag" statt. Diese Brauchtumsveranstaltung ist eine von wenigen im Bezirk und wird vom Rekrutenjahrgang organisiert. Zahlreiche Besucher und herrliche Stimmung gab es heuer am Kirtag-Sonntag im Garten des Gasthauses Stoik. Auf der Tanzbühne erfolgte um Mitternacht die feierliche Übergabe des Kirtags-Komitees an den nächsten „Burschenjahrgang". Angefeuert durch das Klatschen des Publikums tanzten die jungen Burschen und Mädchen bei flotten Polkaklängen ein. „Ich wünsche mir, dass in Schrick der Burschenkirtag noch lange als Brauchtumsveranstaltung erhalten bleibt", so Bürgermeister Richard Schober beim Kirtagsbesuch.

Schricker Gmorigang
Die Veranstalter Josef Schulz und Günther Riecker sowie die Ortsvertreter gGR Johannes Rabenreither und

OV Johann Lehner bedanken sich beim Gaweinstaler OV gGR Thomas Wimmer recht herzlich für die großherzige Unterstützung dieser Veranstaltung.

Besuch aus Ost-Ukraine auf der Pferderanch in Schrick
Am 19. Juli besuchten uns Kinder aus dem Waisenhaus der Ost-Ukraine mit ihren Betreuern der Umweltschützer GLOBAL 2000 auf der Pferderanch der Familie Weinmayer in Schrick. Durch Führungen in die Stallungen, Putzen und Füttern der Pferde und jeder Menge Spiel und Spaß hatten die zahlreichen Kinder vergnügliche Stunden. Die Mädchen und Buben waren überaus glücklich, einmal Dinge zu erleben, die für uns selbstverständlich sind. Gerade der Umgang mit den Pferden hat ihnen sehr gut getan, um ihr Selbstbewusstsein zu stärken und das Gefühl zu haben, geliebt und geschätzt zu werden.
Hiermit möchten wir uns auch bei Familie Kubatsch des Geschäftes „Nah und Frisch" in Schrick und bei der Familie Schreitl aus Gaweinstal für ihre Spenden bedanken!
Wir freuen uns schon jetzt, dass wir im nächsten Jahr so dankbaren Kindern wieder eine für uns selbstverständliche Freude bereiten dürfen.

Jugend Martinsdorf
Die Jugend Martinsdorf hat im Eingangsbereich zum Gemeindezentrum die Kirchenmauer saniert. Bürgermeister Richard Schober und OV Josef Mittermayer möchten sich auf diesem Wege bei der Jugend bedanken.

v.l. Reinhard Hahn, Stefan Edelhofer (Obm. Stv.), OV Josef Mittermayer, Manuel Hochmeister, Christoph Pratsch (Obmann), Martin Berthold, Jennifer Lorenz und Bgm. Richard Schober

Pferderanch

Jugend Martinsdorf

Das gefällt uns nicht!

Sollte besser werden!

… dass Hunde beim Spazierengehen nicht an der Leine gehalten werden. Lt. NÖ. Polizeistrafgesetz § 1 a müssen Hunde an öffentlichen Orten im Ortsbereich, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Parkanlagen … an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

… dass entlang der Radwege immer wieder Müll in der Natur zurückgelassen wird.

… dass auf den Friedhöfen
- Blumen mutwillig ausgerissen
- Blumenvasen sowie persönliche Gegenstände entwendet werden
- Hundekot auf dem Grabstein hinterlassen wird

Lt. § 13 der Friedhofsordnung der Marktgemeinde Gaweinstal ist es nicht gestattet, den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen zu verunreinigen oder zu beschädigen.
Bei Nichteinhaltung drohen Verwaltungsstrafen!

…, dass der Rasenschnitt auf den angrenzenden Äcker entsorgt wird. Rasenschnitt ist Bioabfall und muss entweder in der Biotonne bzw. im Wertstoffsammelzentrum entsorgt werden. Eine Biotonne kann im Gemeindeamt angefordert werden. Für die Entsorgung im Wertstoffsammelzentrum gibt es im Gemeindeamt eine Müllberechtigungskarte.

Illegale Müllablagerung
In Pellendorf wurden im Auffangbecken beim Sportplatz illegal Müll(säcke) entsorgt. Der Polizeiposten Gaweinstal wurde umgehend informiert und Anzeige erstattet. Für solch eine unverantwortliche, unverständliche und umweltfeindliche Aktion drohen hohe Verwaltungsstrafen!

Das Strafausmaß beträgt mindestens 730 Euro (richtet sich nach dem Grad der Gefährlichkeit des Abfalls).

Da es in letzter Zeit beim Gemeindeamt wiederholt zu verschiedenen Beschwerden gekommen ist, möchten wir auf einige Anliegen besonders hinweisen:
Wir ersuchen Radfahrer und Fußgänger, aufeinander Rücksicht zu nehmen. Um Unfälle zu vermeiden, schränken Sie bitte als Radfahrer beim Überholen von Fußgängern die Geschwindigkeit ein. Fahrradklingel benutzen! Bei Dunkelheit ist das Licht einzuschalten (auch bei Mountainbikes!). Ein für Radfahrer gekennzeichneter Weg bedeutet nicht, dass hier Spaziergänger-Verbot herrscht.
Die Pflicht eines verantwortungsvollen Hundebesitzers ist es, seinen Vierbeiner bei Annäherung eines Radfahrers oder auch Fußgängers zu sich zu rufen. Das Laufenlassen an einer 8m-Leine bewirkt keinerlei Schutz für den Fußgänger/Radfahrer!

GESUNDE GEMEINDE GAWEINSTAL

Übungsstunden für Neueinsteiger in Standard- und Lateinamerikanische Tänze

Termine Herbst 2012:
Oktober:
Freitag 05.10. RUMBA
Freitag 19.10. FOX TROTT

November:
Freitag 02.11. BOOGIE
Freitag 30.11. TANGO

Dezember:
Freitag 14.12.
PERFEKTIONSABEND

jeweils um 19.30 Uhr, Gaweinstal, Bewegungsraum Kindergarten
Kosten pro Paar/Stunde € 10,-
Anmeldung beim Gemeindeamt (auch für einzelne Abende möglich!), Bezahlung bei Kursbeginn.

Gesprächsrunde „Überwindung von Depressionen im Alltag“

Mit Dr. Parvic Nikbaksh
Termine ab Oktober:
Mittwoch, 10.10., 24.10.
7.11. und 21.11,
Beginn: 19.00 Uhr,
Gaweinstal, Volksschule

„Lamm abseits von Kotelett und Keule“

Kochkurs mit Karin Leisser
Mittwoch, 24. Oktober 2012
18.00 Uhr, Gaweinstal, Hauptschulküche, max. 15 Personen, € 15,- Teilnahmebeitrag inkl. Rezepte, Anmeldung beim Gemeindeamt bis 19. Oktober
Bezahlung bei Kursbeginn!

Mit dem Rad ins Kino

Auch heuer lud die Gesunde Gemeinde zu Schulschluss wieder alle Jugendlichen zu einer Gratisvorstellung ins Kino Matzen ein. Gemeinsam mit den Betreuern starteten die Mädchen und Burschen auf ihren Rädern beim ehemaligen Bahnhof in Gaweinstal. Bei der Kapelle in Raggendorf konnten sich alle bei einem Picknick (gesponsert von den Firmen Ferdinand Wild und Ing. Siegfried Manschein) stärken. Nach der Filmvorführung von „Kleiner starker Panda“ im Cinekino wurde die Heimfahrt angetreten.

Westkanada und Alaska

Mit dem Auto von Calgary über die kanadischen Rocky Mountains. Türkisblaue Seen , endlose Wälder, strahlendweiße Gletscher, Vancouver - die Perle am Pazifik und einen Abstecher mit dem Schiff nach Alaska. All das und noch viel mehr erwartet Sie im Multi – Media - Reisevortrag von und mit Hermine u. Herbert Drisa am 17. November 2012 um 19:30 Uhr im Veranstaltungssaal der Gemeinde Gaweinstal, Kirchenplatz 2.
Freiwillige Spenden kommen der Pfarrhofrenovierung zugute.
Bildungs- und Heimatwerk Gaweinstal

LIMA

Erstes LIMA-Training
in Gaweinstal, mit SR Alois Brückl
Dienstag, 9. Oktober, 9-11 Uhr
Alter Gemeindesaal
Anmeldungen unter 0699-10647568 oder 0699-11876510

Termine im Oktober - November 2012

Alle Termine auf einen Blick

Di., **02.10.** 17h	**Rechtsberatung**	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., **11.10.** 10h	**Mutterberatung**	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Mi., **17.10.** 14-16h	**Bildungsberatung**	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Do., **25.10.** ab 8h	**Bauberatung**	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-30, S. Buchinger -31)
Di., **06.11.** 17h	**Rechtsberatung**	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., **08.11.** 10h	**Mutterberatung**	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Mi., **21.11.** 14-16h	**Bildungsberatung**	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Fr., **23.11.** ab 8h	**Bauberatung**	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-30, S. Buchinger -31)

Sterbefälle

Sispela Albine, Schrick, am 12.6., im 79. Lebensjahr

Romstorfer Anna, Gaweinstal, am 13.6., im 87. Lebensjahr

Svec Adalbert, Rauchfangkehrermeister, Asparn/Zaya, am 22.6., im 66. Lebensjahr

Wilfert Leopold, Gaweinstal, am 22. 7., im 88. Lebensjahr

Fidler Theresia, Höbersbrunn, am 22. 7., im 94. Lebensjahr

Kreuzer Helmut DI., Atzelsdorf, am 1.8., im 68. Lebensjahr

Mayer Theresia, Schrick, am 8.8., im 84. Lebensjahr

Smekal Rosina, Pellendorf, am 8.8., im 91. Lebensjahr

Rohatsch Manuela, Gaweinstal, am 12.8., im 50. Lebensjahr

Koch Eva, Höbersbrunn, am 28.8., im 70. Lebensjahr

Adler Maria, Gaweinstal, am 14.9., im 94. Lebensjahr

Leberwurst Anna, Höbersbrunn, am 16.9., kurz nach ihrem 90. Geburtstag

Das „Ja-Wort" haben sich gegeben: *Wir gratulieren!*

Sabine ***Titze*** und Jürgen ***Wrana***, Schrick, am 30.6.

Birgit Mag. ***Miksch*** und Sebastian Dipl. Ing. (FH) ***Plach***, Gaweinstal am 20.7.

Simone ***Müllner*** und Michael ***Holzmann***, Gaweinstal, am 27. 7.

Sabrina ***Kindler*** und Christoph ***Fübi***, Schrick, am 7.9.

Geburten *Herzlichen Glückwunsch!*

Schimack Jennifer und ***Vanek*** Georg, Atzelsdorf, eine ***Vivienne***

Kopic Ernada und Ermir, Gaweinstal, einen ***Amar***

Uguz Düriye und Zabit, Höbersbrunn, eine ***Müslüme***

Schremser Martina und Michael, Gaweinstal, einen ***Thomas***

Hilgarth Anita und Roman, Martinsdorf, einen ***Fabio***

Fischer Christina und Christoph, Pellendorf, einen ***Luca***

Stelzl Eva-Maria und Franz, Atzelsdorf, eine ***Nela***

Karkoszka Monika und Tomasz, Gaweinstal, einen ***Gabriel***

Withalm Elisabeth Mag. (FH) und ***Dostal*** Alexander, Gaweinstal, einen ***August***

Apotheke - Wochenend-Notdienst:

Regulärer Wochenend-Notdienst Okt. - Nov. 2012

Landschaftsapotheke, Mistelbach, Hauptpl. 36, 0664/1245533**:**
Bis auf weiteres jedes Wochenende!

„Zur heiligen Dreifaltigkeit"
Wolkersdorf, Hauptstraße 24, 02245/2354:
6.10., 13.-14.10., 1.11., 10.-11.11., 18.11., 24.11.

Apotheke „Zum heiligen Georg",
Gaweinstal, Hauptplatz 13, 02574/2275
20.-21.10., 10.-11.11.

Rufbereitschaft Apotheke zum Hl. Georg, 2191 Gaweinstal, Hauptpl. 13, Tel.: 02574/2275

Praktische Ärzte:	Ordinationszeiten:
Dr. Gerhard Leisser, Obere Berggasse 1 Gaweinstal, 02574-3223	Mo. 8-11h, Di. 9-12h u. 18-19h, Blutabnahme 7.30-10.30h Do. 8-11h, Fr. 8-10h u. 16-17h Sa. 8:30h-9.30h nur im Bereitschaftsdienst für Akutfälle.
Dr. Gustav Heller, Kurhausstr. 33 Bad Pirawarth, 02574-2341	Bad Pirawarth: Mo. 13-15h, Di. 8.30-12h, Blutabnahme gegen Voranmeldung: 7-8h, Mi. 8-12h, Fr. 14-17.30h Hohenruppersdorf: Mo. 11-12h, Mi 15-16h, Fr. 11-12h
Dr. Gerhard Tatzber, Hauptplatz 4 Gaweinstal, 02574-28128	Mo., Mi., Do., Fr. 8-11:30h Mo., Mi., Fr. 16-18h
Wahlärzte:	
Dr. Claudia Binter, Hauptplatz 26 Gaweinstal, 02574-3565 od. 0650-9289461	Mo. und Mi. 8:30 - 10:30h Do. 15-18h u. nach tel. Vereinbarung
Dr. Wilhelm Binter, Gynäkologe, Hauptpl. 26 Gaweinstal, 02574-3565	Di. 8:30-13h, Do. 15-18h nach tel. Voranmeldung
Dr. Johannes HOSP, FA für Anästhesie u. Schmerztherapie, Gaweinstal, Hauptpl.26	Ordination nach tel. Vereinbarung 02574-3565 , e-mail: hosp@utanet.at
Dr. Susanne Oppolzer Gesundheitszentrum Schrick Josef Weilandstraße 3, 02574-29099	susanne.oppolzer@ gesundheitszentrum-schrick.at Mo. 8.30-11h und 15-17h; Di. 7-11 und 15-17h Mi.+Fr. 8.30-11h, Do., 7-11 und 17-20h u. nach Voranmeld.
Dr. Susanne Reiskopf-Huebner Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr. 2, 02574-3249	Ordination nach tel. Voranmeldung Mo.+Mi. 17-18h, Di. 8-10h, Do. 8-9h
Dr. Felix Winter - NEU IN GAWEINSTAL!!! Facharzt für Orthopädie & orthopädische Chirurgie Oberarzt am Landeskrankenhaus Mistelbach	Wahlarzt in Gaweinstal, Hauptplatz 4 Telefonische Terminvereinbarung: 02574/28128; www.dr-winter.at
Zahnarzt:	
Dr. Karol Buda, Kassenarzt Gaweinstal, Brünnerstr. 46, 02574-2554 **Dr. Zuzana Budova**	Gegen Voranm.: Mo., Mi. 10-18h Di., Do. 9-14h, Fr. 8-12h Ordination Freitag von 10 – 14 Uhr
Med. Rat Dr.med. univ. Paul Kurhajec Implantatberatungsstelle und allg. Zahnheilkunde Lettnergasse 2, 2191 Gaweinstal, 02574/30182	Wahlarzt für alle Kassen Ordination: Mo. 10-15h, Di.+Do. 9-14h, Mi. 10-18h und n. tel. Terminvereinb.
Tierarzt-Praxis:	
Johann Kaufmann, Bahnstr. 5, Ordination: 3266, Privat: 3267 In dringenden Fällen: 0664/4053179	Ordination: Mo.+Mi. 16.30-18.30h, Di.+Fr. 9-11h und 16.30-18.30, Sa. 11-13h, Do.: keine Ordination

Information der Ärzte
In dringenden Fällen
NÖ. Ärztedienst
Telefon 141
Wochentags: 19-7h
Wochenende:
rund um die Uhr
Ihr Hausarzt soll der erste Ansprechpartner für Ihre Gesundheit sein. Wenn Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen, rufen Sie 141 für den diensthabenden Arzt in Ihrer Nähe.

Urlaub/ Fortbildung:

Dr. Gerhard Leisser:
22. und 23.11.2012

Dr. Claudia Binter und Dr. Wilhelm Binter:
FB 26.10.-3.11.

Dr. Susanne Oppolzer:
29.10. – 2. 11.

Rettungs-Notruf: 144
(für akute Notfälle; ohne Vorwahl, gilt auch für Handy)

Krankentransport: 14844
(für den Transport von Menschen, die medizinische Betreuung bedürfen (Gipskontrolle, Dialyse . . .)

Barbara Saul, LLL-Stillberaterin: Kostenlose Telefon- und E-Mail-Beratung bei Fragen/Problemen zu den Themen Stillen, Schlafen, Tragen, Beikost etc. Termin der nächsten Stillgruppe (in Wilfersdorf) bitte telefonisch erfragen - Tel. 0676/9516176, e-mail: barbara.saul@aon.at,
Nähere Informationen auch unter www.lalecheliga.at

Wochenend- und Feiertagsdienste Oktober - November 2012

Wochenende	prakt. Arzt	Zahnarzt (9 bis 14 Uhr)	Telefon
6./7. Okt.	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Liska, Hauptstraße 95, Hautzendorf	02245/89530
13./14. Okt.	Dr. Gustav Heller	DDr. Chevtchik, Neubau 6/3, Stockerau	02266/64175
20./21. Okt.	Dr. Gerhard Leisser	Dr. Micek, Hauptplatz 12, Hollabrunn	02952/34111
26. /27./28. Okt.	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Petru, Mistelbacher Str. 6, Ernstbrunn	02576/2261
1. Nov.	Dr. Gerhard Leisser	Dr. Zikowsky, Schillerstr. 7, Deutsch Wagram	02247/2500
3./4. Nov.	Dr. Gustav Heller	Dr. Scarlat, Dr.Anton Krabichler-Pl.1, Groß-Enzersdorf	02249/3790
10./11. Nov.	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Liska, Hauptstraße 95, Hautzendorf	02245/89530
17./18. Nov.	Dr. Gerhard Leisser	DDr. Höhl, Hauptstraße 4, Angern a.d. March	02283/34052
24./25. Nov.	Dr. Gustav Heller	Dr. Polednak-Heger, Hüttendorferweg 2d/1, Mistelbach	02572/3381

Gaweinstalerin bei Paralympics in London

Seit dem Ende ihrer Ausbildung in der landwirtschaftlichen Fachschule Tullnerbach kümmert sich Sabrina Buchinger (Gaweinstal) um die Buchhaltung und die Pferde des durch spastische Diplegie gehbehinderten Thomas Haller, der in Wien auch das erfolgreiche Unternehmen „Hallermobil“ betreibt.
Nach der Teilnahme bei den Spielen 2008 in Peking/Hongkong fuhren die beiden gemeinsam mit dem zweiten österreichischen Reiter Pepo Puch, dessen Pferd „Fine Feeling“ Sabrina während der olympischen Spiele mitbetreute, heuer auch nach London. Thomas Haller und „Haller's Dessino“ feierten nur mäßige Erfolge (ein 16. Platz), Pepo Puch heimste hingegen Bronze in der Dressur-Pflicht und Gold in der Dressur-Kür ein.
Somit waren die Paralympics 2012 ein großer Erfolg für das kleine österreichische Reiterteam Thomas Haller, Pepo Puch und die Betreuerin Sabrina Buchinger.

Sabrina Buchinger bei der Verabschiedung im Studio der Österreichischen Lotterien in Wien-Rennweg.

ÖPC/Franz Baldauf".

Pepo Puch und sein Pferd „Fine Feeling“ bei der Dresur, die ihnen die Goldmedaille einbrachte.

Landesinnungsmeister

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich ernannte **Ing. Fritz Manschein, MSc.** mit 4. Juni 2012 zum Landesinnungsmeister der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker.

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung wird am **26. November 2012** erscheinen!

Beiträge sowie Veranstaltungstermine werden bis **25. Oktober 2012** entgegengenommen.

Schricker Offizier zum Vizepräsidenten einer weltweit agierenden katholischen Organisation bestellt

Der Schricker Berufsoffizier Oberst Michael JEDLIČKA wurde für 3 Jahre zum Vizepräsidenten des sogenannten Apostolat Militaire International (AMI), der weltweit agierenden Gemeinschaft katholischer Soldaten, bestellt. Eine ehrenvolle, fordernde und verantwortungsvolle Aufgabe.

Michael JEDLIČKA, der bereits seit 1999 ehrenamtlich für diese Organisation tätig ist, ist es ein Anliegen, dass das AMI sich aktiv einsetzt, um sich als Beitrag zum Frieden in der Welt im christlichen Sinne gemeinsam den gesellschaftlichen, geistigen, ethischen und moralischen Herausforderungen im militärischen Bereich zu stellen. Die jüngste Geschichte zeigt, dass der Frieden, die Freiheit, die Gerechtigkeit, die Würde des Menschen und die Rechte, besonders der Minderheiten, vielfach in Frage gestellt, gefährdet, ja angegriffen werden. Das AMI will und wird diese Begriffe nicht zu Schlagworten verkümmern lassen.

AMI wurde 1965 in Santiago de Compostela gegründet und ist ein internationaler katholischer Verband mit der Zielsetzung, Sprachrohr und Instrument zur Umsetzung der Auffassungen katholischer Soldaten in Kirche, Streitkräften und Öffentlichkeit zu sein. Das AMI umfasst Organisationen und Vertreter aus Ländern in Europa, Nord- und Südamerika, Afrika und Asien. Die Mitglieder und Mitgliedsländer des AMI treten dafür ein, dass innerhalb der Streitkräfte ihrer Länder eine Atmosphäre herrscht, die dem christlichen Welt- und Menschenbild entspricht.

v.l.: 1. AMI-Vizepräsident Oberst Michael Jedlička, AMI-Präsident Generalmajor Norbert Sinn, 2. AMI-Vizepräsident Offiziersstellvertreter Markus Stromberger

Studiumabschluss

Viktoria Müller, Gaweinstal, hat am 22.6.2012 das Studium der Psychologie an der Universität Wien mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und den akademischen Grad „Magistra der Naturwissenschaften (Mag.rer. nat.)“ erworben.

Ing. Johann Lehner, Bsc., Schrick, hat am 27.6.2012 das Studium Wirtschaftsingenieurwesen an der Fachhochschule Technikum Wien (FH) erfolgreich abgeschlossen und den akademischen Grad „Master of Science and Engineering (MA) erworben.

Christina Gottwald, Gaweinstal, hat das Studium „Tourismusmanagement“ an der Fachhochschule Wien (Studiengänge der WKW) erfolgreich abgeschlossen und im Zuge ihrer Ausbildung den akademischen Grad „Bachelor of Arts in Business“ erworben.

Stefan Donner, Pellendorf, hat das „Instrumentalstudium Orgel“ an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien mit Auszeichnung abgeschlossen und den akademischen Grad „Magister der Künste“ (Mag.art.) erworben.

Mag.jur. Christian Janitsch, Gaweinstal, hat das postgraduale, berufsbegleitende Studium „International Executive MBA Public Management“ an der University of Salzburg Business School mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und im Zuge der Ausbildung den akademischen Grad Master of Business Administration (MBA) erworben.

Hermine Schreitl, Martinsdorf, hat das Studium „PROvokativpädagogik“ an der Donau-Universität Krems erfolgreich abgeschlossen und den akademischen Grad „Master of Arts (PROvokativpädagogik) (MA) erworben.

Wir gratulieren und wünschen auf dem weiteren Berufsweg alles Gute!

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion:
Marktgemeinde Gaweinstal, Kirchenplatz 3
Layout & Anzeigen: Thomas Wagner, 0676-9777577, www.IchMacheDruck.com, **Druck:** Riedel Druck, Auersthal
Medieninhaber: Bürgermeister Richard Schober
für die Marktgemeinde Gaweinstal

Goldene Hochzeit

Das Ehepaar **Renate und Franz Dreschler** (Gaweinstal) hat im Juli das Fest der Goldenen Hochzeit gefeiert. Bürgermeister Richard Schober und OV gGR Thomas Wimmer gratulierten im Namen der Gemeinde.

v.l. Theresia Posseth, OV gGR Thomas Wimmer, PAss. Mag. Franz Stastny, Bgm. Richard Schober sowie Renate und Franz Dreschler

Gold für Musikverein Schrick

Am Montag, dem 20. August, durften sich die Mitglieder des Musikvereins-Schrick im Rahmen des traditionellen Kirtagsausklanges über die bisher höchste Vereinsauszeichnung freuen.
LAbg. Ing. Manfred Schulz überreichte den Musikerinnen und Musikern des MV-Schrick an diesem Abend in Vertretung des NÖ. Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll den „Ehrenpreis des Landeshauptmannes in Gold“. Eine Auszeichnung, die besonderen Eifer und Einsatz bei Konzert- und Marschmusikwertungen widerspiegelt.
Als weitere Gratulanten fanden sich Bgm. Richard Schober, OV Johann Lehner sowie die Schricker Gemeinderäte ein. Vom Nö. Blasmusikverband gratulierte der Obmann der BAG-Mistelbach Horst Obermaier.
Mit dieser Ehrung des MV-Schrick, wurde dabei dem so gelungenen Schricker Kirtag, eine wunderschöne Akzentuierung der Schricker Ortsgemeinschaft dokumentiert.

v.l.: Horst Obermaier, Wolfgang Deiß, Carina Weindl, Vizebgm. Ferdinand Bammer, Claudia Brand-Haushofer, Bgm. Richard Schober, GR Monika Walzer, OV Johann Lehner, Obm. Josef Schram, GR Josef Weinmayer, LAbg. Ing. Manfred Schulz, Kpm. Friedrich Wieninger, Kpm. Hannes Kaufmann, gGR. Johannes Rabenreither